

Anträge und Berichte an die  
Stimmberechtigten für die

## **Gemeindeversammlung**

vom Montag, 7. Dezember 2009, 20.15 Uhr

**im Jürg Wille-Saal des Gasthofs Löwen**

Vor der Gemeindeversammlung laden der Gemeinderat und die Schulpflege auf 19.00 Uhr zu einer Informations- und Fragestunde ein.

Schriftliche Fragen für die Informations- und Fragestunde um 19.00 Uhr können wie folgt adressiert werden: Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, oder per E-Mail [gemeinderat@meilen.zh.ch](mailto:gemeinderat@meilen.zh.ch).

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird im Gewölbekeller und im Foyer des Gasthofs Löwen ein Umtrunk offeriert.



# **Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

## **Liebe Meilemerinnen und Meilemer**

Was früher in der Kompetenz des Gemeinderats lag, muss aufgrund neuer gesetzlicher Vorschriften vom Souverän genehmigt werden. Deswegen steht die neue Polizeiverordnung als erstes Traktandum an der kommenden Gemeindeversammlung zur Debatte. In der vorliegenden Neufassung wird in konzentrierter Form festgehalten, welche Spielregeln hinsichtlich «Ruhe und Ordnung» gelten und wie Verstösse dagegen geahndet werden sollen. Und dies gleich «raumgreifend» für zwölf Gemeinden. Was im Jahr 2006 mit der Schaffung des Polizeiverbundes des Bezirks Meilen seinen Anfang nahm, findet nun in ebenso vorbildlicher und zukunftsweisender Weise Fortsetzung in Form einer für alle Gemeinden fast gleichlautenden Verordnung. Dies erleichtert die Arbeit der Polizeiorgane, ist aber auch Zeugnis einer Gemeindegrenzen überschreitenden, effizienten Arbeit der zuständigen Behörden. Nicht verschweigen wollen wir, dass der Anstoss zu dieser Lösung vom Meilemer Sicherheitsvorsteher ausgegangen ist. Spätestens beim Lesen der Weisung werden auch Sie feststellen, wie komplex heute die Regeln sind, nach welchen unser tägliches (und nächtliches) Wandeln und Handeln ablaufen soll. Die neue Polizeiverordnung schafft hier, heruntergebrochen auf Gemeindeebene, die nötige Klarheit und verdient deswegen eine vorbehaltlose Zustimmung.

Folgen nach «fetten» Jahren nun wieder «magerere» Jahre? Diese Frage wird Ihnen beim Lesen des Kommentars zum Voranschlag mit einem eindeutigen «Ja» beantwortet. Was aufgrund der Wirtschaftsentwicklung voraussehbar war, ist nun eingetroffen. Steuereinnahmen, die – durch einen Sondereffekt noch verstärkt – sinken und zeitgleich Investitionsvorhaben, welche sowohl Liquidität beanspruchen als auch die Laufende Rechnung belasten. Da wird's trotz sparsamem Haushalten eng und enger. Der Voranschlag 2010 und auch die Finanzplanung 2011–2013 bilden diese Entwicklung ab. Weil wir «fette» Jahre hinter uns haben, Schulden ab- und Liquidität aufbauen konnten und das Verwaltungsvermögen stark abgeschrieben ist, sind die Voraussetzungen geschaffen, auch «magereren» Jahren mit einiger Gelassenheit entgegenblicken zu können. Grund für eine Erhöhung des Steuerfusses besteht somit unmittelbar nicht. Ob, in welchem Ausmass und wann eine solche uns durch den neuen kantonalen Finanzausgleich aufgezwungen wird, steht heute noch nicht fest. In der Finanzplanung rechnen wir vorsichtigerweise ab dem Jahr 2011 mit einer Erhöhung um 6 %. Unsere Finanzverantwortlichen halten sich bereit, Sie an der Gemeindeversammlung über Soll und Haben und deren Entwicklung zu informieren.

Wir freuen uns auf einen vollen Jürg Wille-Saal am 7. Dezember 2009!

### **Gemeinderat Meilen**

Hans Isler  
Gemeindepräsident

### **Schulpflege Meilen**

Werner Bosshard  
Schulpräsident



# **Geschäfte für die Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Dezember 2009**

## **A. Für die politische Gemeinde**

Seite

1. Polizeiverordnung. Totalrevision. Einheitliche Verordnung für den Bezirk Meilen und die Gemeinde Egg.

4

## **B. Für die politische Gemeinde und die Schulgemeinde**

1. Voranschlag des politischen Gemeindeguts und des Schulguts für das Jahr 2010 und Festsetzung der Steuerfüsse.

9

### **Aktenauflage**

Die Anträge des Gemeinderats mit den massgebenden Akten sowie das Stimmregister liegen den Stimmberechtigten im Gemeindehaus, Zentrale Dienste (2. Obergeschoss, rechts), zur Einsicht auf. Der beleuchtende Bericht wird allen Haushalten und auf Verlangen weiteren stimmberechtigten Haushaltsmitgliedern zugestellt. Er kann zudem im Internet ([www.meilen.ch](http://www.meilen.ch), Politik – Gemeindeversammlung) heruntergeladen, unter Telefon 044 925 92 54 oder per E-Mail [praesidiales@meilen.zh.ch](mailto:praesidiales@meilen.zh.ch) bestellt werden.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Der Abschied der Rechnungsprüfungskommission wird am Freitag, 27. November 2009 in den amtlichen Publikationsorganen (Meilener Anzeiger, Zürichsee-Zeitung) veröffentlicht. Zudem kann der Abschied in der Aktenauflage und im Internet ([www.meilen.ch](http://www.meilen.ch), Politik – Gemeindeversammlung) eingesehen werden.

# A. Für die politische Gemeinde

## 1. Polizeiverordnung. Totalrevision. Einheitliche Verordnung für den Bezirk Meilen und die Gemeinde Egg.

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

1. Die totalrevidierte Polizeiverordnung der Gemeinde Meilen im Sinne von § 74 des Gemeindegesetzes, mit voraussichtlicher Gültigkeit ab 1. März 2010, wird genehmigt.
2. Mit der Inkraftsetzung wird die bestehende Polizeiverordnung vom 29. März 1994 mit allen bisherigen Änderungen sowie allen im Widerspruch zu der vorliegenden Verordnung stehenden kommunalen Erlasse aufgehoben.

### Bericht des Gemeinderats

#### Übersicht

Seit dem 1. Juli 2006 gilt die Vereinbarung zwischen allen elf politischen Gemeinden des Bezirks Meilen, wonach sämtliche kommunalen Polizeikorps des Bezirks Meilen zusammenarbeiten und alle Polizeiangehörigen auf den Territorien aller Gemeinden des Bezirks Meilen handlungslegitimiert sind. Dieser gemeindeübergreifende Zusammenarbeitvertrag hat sich sehr bewährt – so zum Beispiel bei der Koordination der Dienstpläne für Nacht- und Wochenendpatrouillen – und gilt kantonsweit als mustergültig. Konsequenterweise gehört zu dieser Zusammenarbeit auch eine einheitliche Regelung des Polizeiwesens. Deshalb wurde eine für den ganzen Bezirk einheitliche Polizeiverordnung ausgearbeitet.

Nachdem per 1. Juli 2009 das neue kantonale Polizeigesetz in Kraft gesetzt wurde, erscheint der Zeitpunkt für eine Neuformulierung der kommunalen Polizeiverordnungen als günstig, da aufgrund des neuen, übergeordneten Rechts ohnehin Revisionsbedarf besteht.

Die Überarbeitung hat sich vom Grundsatz leiten lassen, die neue Verordnung möglichst zu entschlacken und keine Regelungen zu wiederholen, die bereits in übergeordnetem Recht erlassen sind. Zudem war es Absicht, ein Regelwerk zu erstellen, das der Polizei die Möglichkeit gibt, Verfehlungen mittels des einfachen Ordnungsbussenverfahrens zu ahnden.

Materiell sind nur wenige Änderungen gegenüber der heute gültigen Polizeiverordnung zu verzeichnen. Zu erwähnen sind insbesondere die

Zulassung der Video-Überwachung des öffentlichen Grundes sowie das Verbot des sogenannten Littering (Verunreinigung des öffentlichen Grundes durch Kleinabfälle). Mit diesen beiden Artikeln sollen die Behörden künftig über griffige Instrumente verfügen, um dem Problem des Vandalismus begegnen zu können.

#### 1. Ausgangslage

Nach § 74 des kantonalen Gemeindegesetzes steht dem Gemeinderat die Besorgung der gesamten Ortspolizei zu. Er sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung und für die Sicherheit von Personen und Eigentum gegen Schädigungen und Gefahren jeder Art. Er trifft alle Vorkehrungen für die richtige Erfüllung der ortspolizeilichen Aufgaben auf allen Verwaltungsgebieten. Die Gemeinde erlässt zu diesem Zweck eine Polizeiverordnung. Sie ergänzt die einschlägige Gesetzgebung von Bund und Kanton. Entsprechend § 74 Gemeindegesetz hat der Gemeinderat Meilen seine gemeindepolizeilichen Aufgaben in der Polizeiverordnung vom 29. März 1994 geregelt.

#### 2. Gründe für die Revision

Die geltende Verordnung vermag den Anforderungen an eine zeitgemässe und praktikable Gemeindepolizeiverordnung in verschiedener Hinsicht nicht mehr zu genügen. Ein Neuerlass der Polizeiverordnung ist auch notwendig geworden, da in der Zwischenzeit verschiedene höherrangige Regelungen auf Stufe Bund und Kanton sich geändert haben oder neu in Kraft getreten sind. Zu denken ist dabei zum Beispiel auf Stufe Bund insbesondere an den gesamten Bereich der Umweltschutzgesetzgebung und auf Stufe Kanton an das Polizeiorganisationsgesetz, das Gewaltschutzgesetz und das Straf- und Justizvollzugsgesetz und insbesondere an das seit dem 1. Juli 2009 in Kraft stehende Polizeigesetz.

Mit dem vorliegenden Revisionsantrag werden veraltete Bestimmungen aktualisiert und den heutigen Verhältnissen angepasst, überholte Normen werden gestrichen und Lücken geschlossen. Die kommunalen Regelungen werden mit der übergeordneten Gesetzgebung und Rechtsprechung in Einklang gebracht. Es gilt der Grundsatz, dass im Neuerlass der Polizeiverordnung nur noch das geregelt werden soll, was nicht anderweitig bereits geregelt ist.

Ein zweiter Grund für die Totalrevision der Polizeiverordnung liegt in der Organisation der Gemeindepolizeien



im Bezirk Meilen: Seit dem 1. Juli 2006 gilt die Vereinbarung zwischen den politischen Gemeinden Zollikon, Zumikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon am See, Männedorf, Oetwil am See, Stäfa und Hombrechtikon, wonach sämtliche kommunalen Polizeikorps des Bezirks Meilen zusammenarbeiten und alle Polizeiangehörigen auf den Territorien aller Gemeinden des Bezirks Meilen handlungslegitimiert sind. Seit 1. Januar 2008 wurde das Vertragsgebiet auf die Gemeinde Egg ausgebreitet. Dieser gemeindeübergreifende Zusammenarbeitsvertrag hat sich sehr bewährt – so zum Beispiel bei der Koordination der Dienstpläne für Nacht- und Wochenendpatrouillen – und gilt kantonsweit als mustergültig. Konsequenterweise gehört zu dieser Zusammenarbeit auch eine einheitliche Regelung des Polizeiwesens. Die Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden haben deshalb beschlossen, eine für den Bezirk Meilen und die Gemeinde Egg einheitliche Polizeiverordnung auszuarbeiten und der Stimmbürgerschaft zu unterbreiten.

### 3. Zuständigkeiten

Gemäss der seit dem Jahr 1977 gültigen Fassung von § 74 Abs. 1 Satz 3 Gemeindegesetz musste die Polizeiverordnung der Gemeinden zwingend durch die Gemeinde-Exekutive erlassen werden. Dementsprechend erging die heutige Polizeiverordnung der Gemeinde Meilen durch Gemeinderatsbeschluss. Es handelt sich bei der heute geltenden Verordnung somit nicht um einen Erlass des Gemeindegesetzgebers und damit nicht um ein Gesetz im formellen Sinn, sondern lediglich um eine Verordnung der Exekutivbehörde. Seit der im Jahr 1992 geänderten Fassung des Gemeindegesetzes bezeichnet § 74 Abs. 2 Gemeindegesetz nicht mehr eine bestimmte Behörde, sondern die Gemeinde als für den Erlass einer Polizeiverordnung zuständig. Mit dem gleichzeitig geänderten § 158 Gemeindegesetz wird klargestellt, dass Polizeiverordnungen, die nach bisherigem Recht vom Gemeinderat erlassen worden sind, ihre Gültigkeit behalten, mithin nicht nachträglich noch der Legislative vorzulegen sind. Hingegen müssen seither alle Teil- oder Totalrevisionen von dem gemäss Gemeindeordnung zuständigen Gemeindeorgan erlassen werden, in der Gemeinde Meilen – vorwirkend – gestützt auf Art. 11 der neuen Gemeindeordnung vom 17. Mai 2009 von der Gemeindeversammlung. Diese Übertragung der Zuständigkeit vom Gemeinderat an die Gemeindeversammlung beruht auf der seit 1. Januar 2006 in Kraft stehenden neuen Kantonsverfassung. Die Auslegung des Art. 89 verlangt, dass unter Beachtung des Legalitätsprinzips wichtige polizeiliche Vorschriften durch den Gemeindegesetzgeber zu erlassen sind. Auch wenn es die Absicht ist, dass die Polizeiverordnung für den ganzen Bezirk einheitlich gültig ist, sind dennoch in allen beteiligten Gemeinden je separate Gemeindeversammlungsbeschlüsse notwendig.

### 4. Erarbeitung der neuen Polizeiverordnung

Eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe hat sich mit der Neuformulierung der für alle zwölf Gemeinden einheitlichen Polizeiverordnung befasst. Dabei konnte

neben den verschiedenen bisher gültigen Verordnungen einerseits auf die neuere Polizeiverordnung der Stadt Winterthur und andererseits auf den Entwurf der neuen Allgemeinen Polizeiverordnung der Stadt Zürich abgestellt werden. Nach einer Vernehmlassungsrunde bei den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden wurde der Entwurf nochmals eingehend überarbeitet und in einer Einigungskonferenz mit sämtlichen Sicherheitsvorstehern, Sicherheitssekretären und Polizeichefs des Bezirks Meilen und der Gemeinde Egg bereinigt und harmonisiert.

### 5. Grundsätze des Regelwerks

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung steht zur Freiheit der Einzelnen in einem Spannungsverhältnis. Diesem ist bei der Prüfung der Verfassungsmässigkeit des polizeilich motivierten Handelns Rechnung zu tragen. Die Abwehrrechte der Störer sind gegen die Schutzansprüche der Betroffenen abzuwägen, welche in ihrer Gesamtheit ein gewichtiges öffentliches Interesse darstellen. Das polizeiliche Handeln bezweckt mithin nicht bloss den Schutz der Polizeigüter (wie zum Beispiel Leben oder Gesundheit) und der strafrechtlich geschützten Rechtsgüter, sondern auch unmittelbar die Gewährleistung der Grundrechtsausübung. So hat beispielsweise die Polizei die Teilnehmenden an einer friedlichen Demonstration gegen Störungen durch Dritte zu schützen. Die für die Polizeiarbeit wichtigen rechtsstaatlichen Grundsätze sind neben der Verfassung bereits im kantonalen Polizeigesetz ausdrücklich und ausführlich aufgeführt, weshalb sich eine Wiederholung in der kommunalen Polizeiverordnung erübrigt.

Die Überarbeitung der kommunalen Polizeiverordnung hat sich vom Grundsatz leiten lassen, das neue Regelwerk möglichst zu entschlacken und keine Regelungen zu wiederholen, die bereits in übergeordnetem Recht erlassen sind. Zudem war es Absicht, eine Verordnung zu erstellen, die der Polizei die Möglichkeit gibt, Verfehlungen mittels des einfachen Ordnungsbussenverfahrens zu ahnden.

### 6. Wesentliche Änderungen

Materiell sind nur wenige Änderungen gegenüber der heute gültigen Polizeiverordnung zu verzeichnen. Zu erwähnen sind insbesondere die Zulassung der Video-Überwachung des öffentlichen Grundes sowie das Verbot des sogenannten Littering (Verunreinigung des öffentlichen Grundes durch Kleinabfälle). Mit diesen beiden Artikeln sollen die Behörden künftig über griffige Instrumente verfügen, um dem Problem des Vandalismus begegnen zu können.

Andererseits sind einige heute gültige Artikel durch neue übergeordnete Bestimmungen überholt und müssen gestrichen werden. So sind beispielsweise die Art. 22, 23 und 24 der bisherigen Polizeiverordnung Meilen mit den Überschriften «Erwerb und Tragen von Waffen», «Schiessen» und «Schiessgelände» zu streichen, da das Tragen von Waffen in der Öffentlichkeit durch

das Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition und die eidgenössische Waffenverordnung geregelt ist. Insbesondere Art. 27 und 28 Waffengesetz regeln das Mitführen von Waffen und das Waffentragen in der Öffentlichkeit. Für kantonale oder kommunale Bestimmungen über das Waffentragen bleibt daher kein Raum mehr.

Im Bereich des Umweltschutzrechts verfügt der Bund über eine umfassende Gesetzgebungskompetenz mit nachträglich aufhebender Wirkung (Art. 74 Abs. 1 Bundesverfassung). Der Bund hat gestützt auf diese Kompetenzbestimmung das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) samt dazugehörigen Verordnungen erlassen, in welchem geregelt wird, welche Einwirkungen durch Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen und Strahlen zulässig sind. Das USG regelt den Lärm, der von Anlagen ausgeht (Anlagen sind Bauten, Verkehrswege und andere ortsfeste Einrichtungen). Dazu gehören gemäss Art. 7 Abs. 7 USG aber auch sogenannte mobile Anlagen wie Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. So enthält zum Beispiel Art. 4 der eidgenössischen Lärmschutzverordnung eine Bestimmung, wonach bewegliche Geräte und Maschinen wie Rasenmäher usw. das Wohlbefinden der betroffenen Bevölkerung nicht erheblich stören sollen. Die Kantone beziehungsweise die Gemeinden können demzufolge nur noch insofern Gesetze/Verordnungen erlassen, als der Bund von seiner Kompetenz nicht abschliessend Gebrauch gemacht hat.

## 7. Inhalt

Der Aufbau der Verordnung gliedert sich in folgenden neun Abschnitte:

- Einleitung und allgemeine Bestimmungen
- Schutz von Personen sowie der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Schutz öffentlicher Sachen und des privaten Eigentums
- Immissionsschutz
- Lärmschutz
- Wirtschafts- und Gewerbepolizei
- Einwohnerkontrolle und Meldepflicht
- Ersatzvornahme und Strafbestimmungen
- Schlussbestimmungen

Zu den einzelnen Artikeln gehören die folgenden Erläuterungen:

### Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich

Die Verordnung enthält Vollzugsbestimmungen zum eidgenössischen und kantonalen Übertretungsstrafrecht sowie eigenständige kommunale Übertretungstatbestände in denjenigen Bereichen, in denen die Gemeinde zum Erlass von eigenen Strafnormen zuständig ist. Dies betrifft gemäss Art. 335 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) insbesondere den Bereich des sogenannten Polizeistrafrechts. Gegenüber dem eidgenössischen und kantonalen Recht sind die Bestimmungen der kommunalen Polizeiverordnung nachrangig.

### Art. 2 Zuständigkeit

Bei den Zuständigkeiten wird zwischen Gemeinderat

und Ressort Sicherheit unterschieden. Auf der Stufe des Ressorts Sicherheit entscheidet der beziehungsweise die Ressortvorstehende als politische Instanz. Er beziehungsweise sie kann je nach Bedeutung den Entscheid an die Verwaltung delegieren.

### Art. 3 Polizeiliche Anordnungen

Eine blosser Störung fällt nicht unter den Straftatbestand der Hinderung einer Amtshandlung von Art. 286 StGB. Das kantonale oder kommunale Strafrecht kann hier daher für Ordnung sorgen. Gemäss Art. 335 StGB kann der Kanton beziehungsweise die Gemeinde eine solche Übertretungsstrafnorm erlassen.

### Art. 4 Sicherheit und Ordnung

Abs. 1 umfasst das polizeiliche Schutzgut. Abs. 2 lit. a bestimmt, dass es verboten ist, Personen oder Tiere zu belästigen, zu erschrecken oder zu gefährden. Ergänzend ist zu erwähnen, dass gestützt auf lit. a in Verbindung mit Art. 58 ff. StGB sowie § 96 Strafprozessordnung Gegenstände, mit denen Personen erschreckt oder belästigt werden, von der Polizei eingezogen werden können.

Lit. b deckt den niederschweligen Missbrauch ab, so zum Beispiel den Autoalarm, bei dessen Auslösung niemand ausrückt. Die Bewilligungs- oder Meldepflicht einer solchen Alarmanrichtung würde zu weit gehen und Abgrenzungsprobleme schaffen. Wer indessen wider besseres Wissen grundlos einen öffentlichen oder gemeinnützigen Sicherheitsdienst, einen Rettungs- oder Hilfsdienst, insbesondere Polizei, Feuerwehr, Sanität, alarmiert, wird nach Art. 128bis StGB (Falscher Alarm) bestraft. Das Nachahmen von Warnsignalen der Polizei, Feuerwehr oder der Sanität fällt unter Art. 99 Ziff. 5 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG).

### Art. 5 Veranstaltungen auf Privatgrund

Veranstaltungen auf Privatgrund können verboten werden, wenn mit Bestimmtheit oder hoher Wahrscheinlichkeit eine erhebliche Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erwarten ist. Im Visier sind beispielsweise Veranstaltungen von politisch extremen Gruppierungen.

### Art. 8 Tierhaltung

Hier geht es – in Ergänzung der eidgenössischen und kantonalen Tierschutzgesetzgebung – nicht um den Schutz von Tieren, sondern um den Schutz vor Tieren. Die Bestimmung befasst sich ausschliesslich mit dem Schutz der Öffentlichkeit vor Tieren und ergänzt insofern das eidgenössische und kantonale Tierschutzgesetz sowie deren Verordnungen. Ferner sind in diesem Zusammenhang auch die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über das Halten von Hunden und der dazugehörigen Verordnung beziehungsweise des kantonalen Gesetzes über Jagd und Vogelschutz zu beachten. In Art. 8 Polizeiverordnung geht es denn vor allem auch um andere Tiere als Hunde. Als Tierhaltende werden entsprechend der Haftungsgrundsätze jene Personen verstanden, welche die Verfügungsgewalt über das Tier innehaben.





#### *Art. 9 Füttern wild lebender Tiere*

Verschiedene Wildtiere sind Träger von Krankheitserregern (zum Beispiel Vogelgrippe-Virus). Dies trifft vor allem auf Stadttauben, Ratten und Füchse zu. Wildtiere bewegen sich nicht mehr nur in ihren angestammten Lebensräumen, sondern dringen mehr und mehr – angezogen durch Siedlungsabfälle – auch in bewohnte Gebiete vor. Damit sind Risiken auch für den Menschen verbunden. Um die Population von Wildtieren unter Kontrolle zu halten und die Tiere nicht zusätzlich in Wohngebiete zu locken, kann der Gemeinderat ein generelles oder auf bestimmte Tiere oder Plätze beschränktes Fütterungsverbot erlassen. Ein generelles im Gesetz selber vorgesehenes Fütterungsverbot würde zu weit gehen, da dann zum Beispiel jede Entenfütterung von vornherein verboten wäre. Dies wäre unverhältnismässig.

*Art. 10 Beeinträchtigung von öffentlichem Eigentum*  
Gegenüber den entsprechenden Tatbeständen des Strafgesetzbuches (namentlich Sachbeschädigung und unrechtmässige Aneignung) kommt diese Bestimmung vor allem in minderschweren Fällen zur Anwendung.

#### *Art. 11 Benützung öffentlichen Grundes und der übrigen öffentlichen Sachen*

§ 231 Planungs- und Baugesetz (PBG) bestimmt, dass für die Inanspruchnahme öffentlichen Grundes mit Einschluss des Erdreichs und der Luftsäule zu privaten Zwecken es je nach den Umständen einer Bewilligung oder Konzession bedarf.

Nach der Bundesgerichtspraxis ist ein Verhalten dann nicht mehr mit dem Gemeingebrauch vereinbar, wenn es in Bezug auf die benutzte Sache entweder nicht mehr gemeinverträglich oder nicht mehr bestimmungsgemäss ist. Abs. 2 enthält eine beispielhafte Aufzählung von vorübergehenden Benützungsarten, die nicht bestimmungsgemäss oder gemeinverträglich sind.

Begrenzt wird die Zuständigkeit der Gemeinde, über die Benützung des Luftraums Vorschriften zu erlassen, durch die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Luftfahrt.

Gemäss neuerer Lehre und Rechtsprechung müssen die Grundzüge der Gebührenordnung in einem Gesetz im formellen Sinn enthalten sein. Abs. 4 beschreibt die Kriterien für die Gebührensatzung. Aufgrund dieser Bestimmung kann zum Beispiel bei politischem Zweck die Benützungsgebühr entfallen.

*Art. 13 Überwachung des öffentlichen Grundes*  
Das Bundesgericht hat am 30. September 2009 den umstrittenen § 32 des kantonalen Polizeigesetzes, wonach eine flächendeckende Video-Überwachung möglich gewesen wäre, als rechtswidrig aufgehoben. Die vorliegende Bestimmung in der Polizeiverordnung ist verfassungskonform. Sie sieht nur eine begrenzte Überwachung vor und nur insoweit, als diese zur Wahrung

der öffentlichen Ordnung und Sicherheit geeignet und erforderlich ist. Zuständig ist in jedem Fall der Gemeinderat. Es ist obligatorisch, mit Hinweistafeln auf die Überwachung aufmerksam zu machen. Aufzeichnungen sind nach 100 Tagen zu vernichten.

#### *Art. 14 Anzeigen, Plakate, Transparente, Fahnen und dergleichen*

Darunter fallen zum Beispiel auch fahrbare Werbeträger (Anhänger, Autos), die offensichtlich zum einzigen Zweck der Werbung auf Parkfeldern abgestellt beziehungsweise aufgestellt werden.

#### *Art. 15 Campieren und Nächtigen im Freien*

Es handelt sich um eine Ergänzung der §§ 43–45 der kantonalen Verordnung über allgemeine und Wohnhygiene sowie die §§ 15–23 der dazugehörigen Ausführungsvorschriften. Unter «dergleichen» sind beispielsweise Lastwagen mit Schlafgelegenheiten zu verstehen.

Nicht als Campieren, sondern als (erlaubtes) Parkieren gilt das einmalige Übernachten auf öffentlichem Grund in einem Wohngefährt, sofern dieses nicht mit zusätzlicher Infrastruktur wie Vorzelt, Gartenmöbel etc. versehen wird.

#### *Art. 16 Feuern auf öffentlichem Grund*

Es handelt sich um eine neue Bestimmung, die notwendig wird, weil an vielen ungeeigneten Örtlichkeiten in Parkanlagen Feuer entfacht und dadurch die Parkanlagen geschädigt werden.

#### *Art. 18 Schutz des Kulturlands*

Der Schutzzweck des Kulturlands wird durch Art. 10 Polizeiverordnung nicht vollständig abgedeckt, da es Kulturland gibt, das sich in Privatbesitz befindet, aber öffentlich zugänglich ist beziehungsweise sein muss. Der Zweck des vorliegenden Artikels ist es, das Kulturland während der Vegetationszeit zu schonen.

#### *Art. 19 Immissionen*

Allgemeine Immissionsschutzbestimmung als Auffangregelung, falls keine besondere Bestimmung zur Anwendung kommt.

#### *Art. 20 Verunreinigung des öffentlichen Grundes (Littering)*

Das unkorrekte Entsorgen von Abfällen auf öffentlichem oder privatem Grund ist im Abfallgesetz geregelt. Hier geht es um das Verbot des Wegwerfens von Kleinabfällen wie zum Beispiel Flaschen, Dosen, Zigarettenstummel, Kaugummi. Damit soll dem zunehmenden Problem des Littering Einhalt geboten werden. Die Bestimmung hat wie jede Strafnorm vor allem auch präventiven Charakter.

#### *Art. 21 Nachtruhe und Art. 22 Allgemeine Ruhezeiten*

Diese Bestimmungen definieren die allgemeinen Ruhezeiten, unterteilt in die eigentliche Nachtruhe einerseits und die Mittags- und Wochenendruhe andererseits.

Die Vorschriften über Mittags-, Wochenend- und Nachtruhe gelten in der Regel im Sinne einer Konkretisierung des Vorsorgeprinzips gemäss Umweltschutzgesetz (USG) auch für Anlagen, die dem USG unterstehen.

§ 2 Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz bestimmt, dass an öffentlichen Ruhetagen alle Tätigkeiten untersagt sind, die geeignet sind, die dem Charakter des jeweiligen Ruhetags angemessene Ruhe ernstlich zu stören. Damit dem Erholungsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen werden kann, sind während des besagten Zeitraums lärmige Tätigkeiten einzuschränken.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die vorliegenden Artikel grundsätzlich alle Lärmarten wie Haushalts-, Gartenarbeiten-, Freizeit-, Gewerbe- und Baulärm usw. abdecken. Betreffend den Lärm von Tierlauten ist schliesslich auch auf Art. 8 Polizeiverordnung hinzuweisen, wonach Tiere so zu halten sind, dass niemand belästigt wird.

Massgebend ist nicht die subjektive, individuelle Ansicht der beeinträchtigten Person, sondern das objektive Empfinden eines Durchschnittsmenschen. Dabei kommt es auch auf die Umgebung an, wo der Lärm auftritt.

#### Art. 25 Feuerwerk

Abs. 1 regelt den Lärmschutz. Es ist eine Anpassung an den Brauch, nicht nur am Nationalfeiertag, sondern auch an Silvester Feuerwerk abzubrennen. An allen anderen Terminen ist das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk nur mit behördlicher Bewilligung möglich. Dabei kann es sich um eine individuelle Verfügung für eine bestimmte Veranstaltung oder eine Allgemeinverfügung handeln. Nicht lärmendes Feuerwerk wie zum Beispiel Wunderkerzen, Bengalische Zündhölzer, Vulkane, Sonnen usw. sind von einer Bewilligungspflicht generell ausgenommen.

Abs. 2 regelt die Sicherheit und ergänzt damit das Eidgenössische Sprengstoffgesetz samt dazugehöriger Verordnung und die kantonale Sprengstoffverordnung, welche die Einfuhr, den Verkauf und die Lagerung von Feuerwerk regeln. Gemäss § 17 lit. d Verordnung über den vorbeugenden Brandschutz braucht es für den Verkauf und die Lagerung eine Bewilligung der Gemeindefeuerpolizei. Das Aufbewahren von Kleinmengen ist bewilligungsfrei.

Die Behörden können das Abbrennen von Feuerwerk bei besonderer Gefahrenlage, insbesondere bei Dürre oder grosser Trockenheit, verbieten.

Art. 29 Meldewesen, Aufenthalt und Niederlassung  
Sämtliche Pflichten bei Zu-, Um- oder Wegzug sind im Gemeindegesetz geregelt. Eine Wiederholung der Bestimmungen erübrigt sich. Hingegen ist ein Verweis notwendig, damit Pflichtverletzungen gebüsst werden können. Im Gemeindegesetz fehlt nämlich eine entsprechende Strafbestimmung.

#### Art. 31 Strafbestimmungen

Der Gemeinderat erlässt eine Verordnung samt einer Bussenliste, in der das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren geregelt ist. Die Verordnung und die Bussenliste sind vom Statthalter zu genehmigen. Der Bussenhöchstansatz beträgt gemäss § 63a Gemeindegesetz in Verbindung mit §§ 328 und 333 Strafprozessordnung zurzeit Fr. 500.–.

## 8. Schlussbemerkungen

Die neue Polizeiverordnung nimmt notwendige Anpassungen an übergeordnetes Recht vor, verzichtet auf unnötige Regelungen und soll im ganzen Bezirk einheitlich gelten. Zusammen mit der Bussenverordnung ist sie ein griffiges Instrument der Polizei für die Durchsetzung von Ruhe und Ordnung. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Vorlage zuzustimmen.

### Hinweis

Die neue Polizeiverordnung liegt im Format A5 separat bei. Weitere Unterlagen, nämlich die synoptische Darstellung mit dem Vergleich zur bisherigen Verordnung sowie der Entwurf der Bussenliste, sind auf der Homepage der Gemeinde Meilen ([www.meilen.ch](http://www.meilen.ch), Politik, Dossiers, Polizeiverordnung) aufgeschaltet. Die Unterlagen können zudem während der Aktenauflage zu den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Meilen, Zentrale Dienste, 2. Stock rechts, eingesehen werden.

Meilen, im November 2009

### Gemeinderat Meilen

Hans Isler, Gemeindepräsident

Didier Mayenzet, Gemeindeschreiber





## B. Für die politische Gemeinde und die Schulgemeinde

### 1. Voranschlag des politischen Gemeindeguts und des Schulguts für das Jahr 2010 und Festsetzung der Steuerfüsse.

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

1. Der Voranschlag für das politische Gemeindegut für das Jahr 2010 wird mit einem Aufwandüberschuss von 6,76 Mio. Franken festgesetzt.
2. Der Gemeindesteuerfuss für das politische Gemeindegut wird bei Annahme eines mutmasslichen Nettosteuerertrags zu 100 % von 58,00 Mio. Franken (Vorjahr 66,00 Mio. Franken) auf 39 % (Vorjahr 39 %) festgesetzt.
3. Der Voranschlag für das Schulgut für das Jahr 2010 wird mit einem Aufwandüberschuss von 2,17 Mio. Franken festgesetzt.
4. Der Gemeindesteuerfuss für das Schulgut wird bei Annahme eines mutmasslichen Nettosteuerertrags zu 100 % von 58,00 Mio. Franken (Vorjahr 66,00 Mio. Franken) auf 43 % (Vorjahr 43 %) festgesetzt.

#### Bericht des Gemeinderats

##### Übersicht

Mit über 83 % Ja-Stimmen haben die Meilemer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 17. Mai 2009 der neuen Gemeindeordnung und damit der Fusion zur Einheitsgemeinde zugestimmt. Gemäss Art. 56 der neuen Gemeindeordnung für die Einheitsgemeinde Meilen tritt diese auf Beginn der Amtsdauer 2010 – 2014 in Kraft. Der eigentliche Vereinigungsvorgang findet somit im Verlauf des Jahres 2010, spätestens mit dem Amtsantritt der neuen Schulpflege (Juli 2010) statt. Da der Zeitpunkt der Fusion nicht per 1. Januar 2010 erfolgt, müssen der Voranschlag und der Steuerfuss für das Jahr 2010 des politischen Guts und des Schulguts noch getrennt genehmigt werden. Für das Jahr 2010 wird bei einem Aufwandüberschuss von 8,93 Mio. Franken ein gleichbleibender Gesamtsteuerfuss von 82 % beantragt (politisches Gut 39 % / Schulgut 43 %). Der Anteil des politischen Guts am Aufwandüberschuss beträgt 6,76 Mio. Franken (inklusive 4,00 Mio. Franken zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen) und derjenige des Schulguts beträgt 2,17 Mio. Franken.

Im nachfolgenden Bericht werden die Zahlen des politischen Guts und des Schulguts zusammengefasst.

Für das Jahr 2010 ist für die Laufende Rechnung der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde ein Gesamtaufwand von 94,50 Mio. Franken und ein Ertrag von 85,57 Mio. Franken budgetiert. Dies ergibt zulasten des Eigenkapitals einen Aufwandüberschuss von 8,93 Mio. Franken. Darin eingeschlossen sind – im Hinblick auf die anstehenden Investitionen und in Fortsetzung der bisherigen Praxis – zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 4,00 Mio. Franken.

Aufgrund der Entwicklungen im laufenden Jahr wird gegenüber der Hochrechnung 2009 mit einem um 11,97 Mio. Franken tieferen Steuerertrag gerechnet. Die Finanzausgleichszahlung für die politische Gemeinde und die Schulgemeinde beträgt voraussichtlich rund 19,20 Mio. Franken.

Im Jahr 2010 sollen im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von 18,65 Mio. Franken getätigt werden. Auch in den kommenden Jahren sind hohe Investitionen – insbesondere in den Bereichen Bildung, Verkehr, Gesundheit, Kultur und Freizeit sowie für das Gemeindehaus – geplant. Sie betragen in der Finanzplanung 2011 – 2013 insgesamt 63,96 Mio. Franken.

#### 1. Erläuterungen zur Darstellung des Voranschlags 2010

Der Voranschlag und der Finanzplan der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde werden auf den Seiten 18 bis 26 konsolidiert dargestellt. Auf den Seiten 27 bis 30 wird der Voranschlag der Laufenden Rechnung der politischen Gemeinde und derjenige der Schulgemeinde getrennt dargestellt.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden verschiedene Bereiche zusammengefasst und die Werte teilweise netto dargestellt. Grafiken sollen die Interpretation der Ergebnisse erleichtern.

Es werden jeweils folgende Abkürzungen verwendet:

| Abkürzung | Jahr          | Beschreibung                                                                                                                                                                     |
|-----------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RE        | 2007 und 2008 | Rechnung<br>Vergangenheitswerte                                                                                                                                                  |
| HR        | 2009          | Hochrechnung<br>Mutmassliche Steuereinnahmen, Abschreibungen und weitere wesentliche Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2009 wurden berücksichtigt (Stand 30. September 2009). |
| VO        | 2009 und 2010 | Voranschlag<br>Über den Voranschlag 2010 wird an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009 abgestimmt.                                                                        |
| FP        | 2011 bis 2013 | Finanzplan<br>Rollende Finanzplanung für die Jahre 2011–2013                                                                                                                     |
| AW Fr.    |               | Abweichung in Franken                                                                                                                                                            |

Das Rechnungsmodell der Gemeinden unterscheidet sich in einigen Punkten gegenüber den in der Privatwirtschaft verwendeten Modellen. Nachfolgend wird kurz auf einige Begriffe eingegangen:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandesrechnung     | Die Bestandesrechnung entspricht der Bilanz.<br>Die Aktiven werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Das Finanzvermögen wird nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet. Dem Verwaltungsvermögen sind diejenigen Vermögenswerte zugewiesen, welche der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Strassenbauten, Schulhäuser etc.). Das Verwaltungsvermögen wird in der Regel mit 10 % vom Restbuchwert abgeschrieben. Die Passiven der Bilanz werden im Wesentlichen in Fremd- und Eigenkapital unterteilt. |
| Laufende Rechnung     | Die Laufende Rechnung entspricht der Erfolgsrechnung.<br>Die Aufwände und Erträge werden nach Arten (Personalaufwand, Sachaufwand, Steuern etc. – die sogenannte Artengliederung) und nach Aufgaben (Gemeindeverwaltung, Gemeindestrassen, Zivilschutz etc. – die sogenannte funktionale Gliederung) erfasst.                                                                                                                                                                                                          |
| Investitionsrechnung  | Ausgaben mit Investitionscharakter werden in der Investitionsrechnung verbucht (in der Regel Ausgaben ab Fr. 100'000.–). Die Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen) werden Ende Jahr in die Bestandesrechnung übertragen und dem Verwaltungsvermögen oder Finanzvermögen zugewiesen. Die Gliederung der Investitionsrechnung entspricht der Gliederung der Laufenden Rechnung.                                                                                                                              |
| Spezialfinanzierungen | Spezialfinanzierungen sind zweckgebundene Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (Abwasser- und Abfallbeseitigung). Diese Bereiche werden nicht über Steuergelder sondern über Gebühren finanziert. Es werden spezielle Überschussbeziehungsweise Verlustkonten geführt.                                                                                                                                                                                                                                 |

## 2. Zusammenfassung

### 2.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung weist einen Aufwand von 94,50 Mio. Franken und einen Ertrag von 38,01 Mio. Franken (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr) aus. Der zu deckende Aufwandüberschuss beträgt 56,49 Mio. Franken und wird zum grössten Teil durch die ordentlichen Steuereingänge des Voranschlagsjahres (47,56 Mio. Franken) gedeckt. Der verbleibende Aufwandüberschuss von 8,93 Mio. Franken führt

zu einer Abnahme des Eigenkapitals. In diesem Aufwandüberschuss sind zusätzliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 4,00 Mio. Franken enthalten. Der Stand des Eigenkapitals per Ende 2010 wird voraussichtlich 87,42 Mio. Franken betragen.

### 2.2 Investitionsrechnung

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen sind Ausgaben von 19,28 Mio. Franken und Einnahmen von Fr. 630'000.– (Anschlussgebühren und diverse Bei-



träge) geplant. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf 18,65 Mio. Franken. Im Finanzvermögen sind Investitionen von 1,60 Mio. Franken vorgesehen (diverse Landkäufe und Sanierung einer Gemeindeliegenschaft).

### 3. Laufende Rechnung

Ohne Berücksichtigung der zusätzlichen (freiwilligen) Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, dem Anteil Finanzausgleich der Schulgemeinde, den internen Verrechnungen sowie den Einlagen in Spezialfinanzierungen resultieren auf der Aufwandseite gegenüber dem Voranschlag 2009 Mehraufwendungen von insgesamt Fr. 925'000.–. In diversen Sachgruppen sind gegenüber dem Vorjahr Minderkosten (Personalaufwand, Sachaufwand, Entschädigung für Dienstleistungen anderer Gemeinwesen) zu verzeichnen. Obschon beim Personalaufwand 1 % für individuelle Besoldungserhöhungen eingesetzt worden sind, ergeben sich aufgrund von Mutationsgewinnen insgesamt Minderkosten von Fr. 120'000.–. Im Sachaufwand werden Minderkosten von Fr. 294'000.– ausgewiesen. Die Budgetierung des Sachaufwands wurde von Grund auf neu erarbeitet und nicht einfach dem Niveau des Voranschlags 2009 angepasst. Im Sachaufwand enthalten sind auch Einzelanschaffungen unter Fr. 100'000.–, welche nur bei ausgewiesenem Bedarf im Voranschlag eingestellt werden. Der Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich fällt wegen der zu erwartenden tieferen Steuererträge im laufenden Jahr um Fr. 800'000.– tiefer aus. Mehrkosten fallen hauptsächlich im Gesundheitsbereich und der Sozialen Wohlfahrt an.

Auf der Einnahmenseite werden – ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen, dem Anteil Finanzausgleich der Schulgemeinde und den Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen – gegenüber dem Voranschlag 2009 Mindereinnahmen von 3,70 Mio. Franken ausgewiesen. Dieses schlechtere Ergebnis resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang bei den Steuererträgen, welche um 4,86 Mio. Franken tiefer budgetiert werden als im Jahr 2009. Die zurückhaltende Budgetierung der Steuereinnahmen drängt sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf. Den rückläufigen Steuererträgen stehen Mehrerträge von 1,16 Mio. Franken gegenüber, welche sich auf verschiedene Positionen verteilen (Gebührenerträge, Kostenanteile anderer Gemeinden, Staatsbeiträge, etc.).

Nachfolgend die wichtigsten Veränderungen in der Laufenden Rechnung 2010 im Vergleich mit dem Voranschlag 2009, geordnet nach Aufgabenbereichen:

#### 3.1 Behörden und Verwaltung (+ Fr. 435'000.–)

Aktion «Wir sind Meilen!»:

- Die Gemeinde Meilen verfügt über viele historische Gebäude. Es wird daher geplant, diese Gebäude mit deren «Geschichte» zu beschriften. Hinweistafeln weisen dann auf einen historischen Rundgang hin. Für diese einmalige Aktion ist ein Beitrag von Fr. 50'000.– vorgesehen.

Erneuerungswahlen:

- Im nächsten Jahr finden die Erneuerungswahlen der verschiedenen Gemeindebehörden statt, was einen grösseren Aufwand von rund Fr. 50'000.– mit sich bringt (Drucksachen, Publikationen, Amtsdauerreisen, etc.)

Anlässe:

- Alle drei Jahre findet das Weidfäscht am Pfannentstiel «beef.ch» statt. Der Anlass ist von nationaler Bedeutung, welcher Meilen schweizweit bekannt macht. Im kommenden Jahr unterstützt die Gemeinde Meilen diesen Anlass mit geldwerten Leistungen von insgesamt Fr. 135'000.–, wovon Fr. 90'000.– in Form von Arbeits- und Infrastrukturleistungen und Fr. 45'000.– in Form von finanziellen Beiträgen erbracht werden.
- Aufgrund der grossen Nachfrage und des Erfolgs anlässlich der Euro 08 wird für ein Public Viewing anlässlich der Fussball-WM 2010 ein Betrag von Fr. 45'000.– eingesetzt.

Verwaltung:

- Im laufenden Jahr mussten aufgrund der anhaltenden beziehungsweise steigenden Aufgabenlast diverse Stellenplananpassungen vorgenommen werden (Liegenschaftenabteilung, Steueramt, Einwohnerkontrolle). Neben Mutationsgewinnen aufgrund von Stellenwechseln resultieren insgesamt Mehrkosten von rund Fr. 90'000.–.
- Mit der Einführung der Einheitsgemeinde wird auf die Verrechnung des Verwaltungskostenbeitrags der Schule für die Rechnungsführung durch das politische Gemeindegut verzichtet (Mindereinnahmen von Fr. 90'000.–).

#### 3.2 Rechtsschutz und Sicherheit (– Fr. 133'000.–)

Vermessungsamt:

- Beim Vermessungsamt sind die Anpassungen des LIS-Systems Adalin erfolgt und gegenüber dem Vorjahr ergeben sich somit Minderkosten von Fr. 175'000.–.
- Bei den Baugebühren und bei den Vermessungsaufträgen wird mit Mindereinnahmen von Fr. 40'000.– gerechnet.

Betreibungsamt:

- Beim Betreibungsamt ergeben sich zusätzliche Kosten für Softwareanpassungen sowie für den Kauf von vier Personalcomputern. Auf der Einnahmenseite fallen die Gebührenerträge der drei beteiligten Gemeinden um rund Fr. 40'000.– tiefer aus als im Vorjahr (minimale Rückgang bei den Betreibungen und den Befundaufnahmen). Für die Gemeinde Meilen resultiert schlussendlich ein positives Ergebnis von Fr. 700.–.

Rechtsprechung:

- Die Gebühren beim Friedensrichteramt werden nicht mehr nach dem Sportelsystem abgerechnet. Somit ergeben sich für die Gemeinde zusätzliche Einnahmen in der Grössenordnung von Fr. 40'000.–. Demgegenüber stehen Ausgaben für die Entschädigung und Infrastruktur des Friedensrichteramts von Fr. 64'000.– an.

#### Feuerwehr:

- Aufgrund der Zunahme von Feuerwehreinsätzen können die Übungsstunden etwas reduziert werden. Da zudem auch noch die Position Übungsbesoldungen im Jahr 2009 etwas zu hoch budgetiert wurde, resultieren hier Einsparungen von rund Fr. 110'000.–.

#### Zivilschutz:

- Beim baulichen Unterhalt von Zivilschutzanlagen ergeben sich nach Abzug von Staatsbeiträgen und Ersatzabgaben aus dem Fonds für Schutzraumbauten Mehrkosten von Fr. 98'000.–. Folgende Arbeiten werden dabei ausgeführt: Rückbau/Ausbau Sanitätshilfsstelle, Nachrüstung Telematik Ortskommandoposten, Umnutzung Kulturgüterschutzraum.

### 3.3 Bildung (– Fr. 316'000.–)

#### Kindergarten:

- Die Schulgemeinde Meilen unterhält 12 Kindergartenklassen für 239 Kindergartenkinder. Die Ausgaben von 1,20 Mio. Franken betreffen den Personalaufwand, wobei seit dem Schuljahr 2008/2009 die Kindergärtnerinnen mehrheitlich kantonally angestellt sind und die Gemeinde 80 % der Kosten dem Kanton zu entrichten hat. Die Sachkosten der Kindergärten sind in der jeweiligen Primarschuleinheit aufgeführt. Aufgrund der zurzeit steigenden Schülerzahlen ist ab Sommer 2010 ein zusätzlicher Kindergarten vorgesehen.

#### Primarschule:

- Der Nettoaufwand der Primarschule (inklusive Sachaufwand der Kindergärten und dem Aufwand für Handarbeit und Hauswirtschaft) mit derzeit 603 Primarschulkindern ist mit 5,64 Mio. Franken (Vorjahr 5,52 Mio. Franken) veranschlagt. Darin enthalten sind 1,29 Mio. Franken für die Besoldung der kommunal angestellten Lehrpersonen (Voll- und Teilpensen, inklusive Sozialleistungen und allgemeiner Personalaufwand) sowie 3,75 Mio. Franken als Entschädigung an den Kanton für kantonal besoldete Lehrpersonen (einschliesslich des Personalaufwands für die Handarbeit). Fr. 593'000.– betreffen die Lehrmittel, das Verbrauchsmaterial, kleinere Anschaffungen und Unterhalt, Schulreisen und Exkursionen.

#### Sekundarschule:

- Der Nettoaufwand für die Sekundarschule mit ihren derzeit 216 Sekundarschülerinnen und -schülern beträgt 3,45 Mio. Franken (Vorjahr 3,75 Mio. Franken). Die Handarbeit und die Hauswirtschaft ist ebenfalls in der Sekundarschule erfasst. Der Aufwand enthält für kommunale Besoldungen und für die Entschädigungen an den Kanton für kantonale Besoldungen, alles einschliesslich Sozialleistungen und allgemeinem Personalaufwand, den Betrag von 2,38 Mio. Franken. Die Ausgaben für Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, kleinere Anschaffungen, Unterhalt, Schulreisen und Exkursionen belaufen sich auf Fr. 305'000.–.
- Die von der Schulgemeinde Meilen an den Kanton zu entrichtende Entschädigung für Schülerinnen

und Schüler, die das Gymnasium besuchen, ist aufgrund der mutmasslichen Anzahl Gymnasiasten aus Meilen und dem aktuellen Verrechnungsansatz des Kantons mit Fr. 670'000.– veranschlagt.

- Die Ausgaben für Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb der Gemeinde die Sekundarschule, zum Beispiel das 10. Schuljahr oder die Kunst- und Sportschule absolvieren, betragen Fr. 140'000.–.

#### Schulliegenschaften und -anlagen:

- Vom Gesamtnettoaufwand von 2,14 Mio. Franken (Vorjahr 2,08 Mio. Franken) betreffen 1,30 Mio. Franken die Löhne und Entschädigungen für angestellte Hauswarte und Reinigungspersonal. Für Energie und Wasser sind Fr. 440'000.– budgetiert. Dies entspricht einer Zunahme von Fr. 60'000.–, resultierend aus dem neuen Verrechnungspreis für die Wärmeversorgung in der Schulanlage Allmend. Der Unterhalt der Schulliegenschaften (Schulhäuser, Kindergärten) inklusive Nebenkosten, Mieten und Benutzungsgebühren beträgt Fr. 510'000.–, die Dienstleistungen Dritter (extern vergebene Reinigungen) machen Fr. 101'000.– aus.
- Die Einnahmen aus Vermietungen und Benutzungsgebühren sind mit Fr. 235'000.– veranschlagt. Darin enthalten sind auch die Einnahmen aus der teilweisen Vermietung des Dorfschulhauses.

#### Volksschule Sonstiges:

- In diesem Bereich sind diverse Aufwände von netto 1,58 Mio. Franken (Vorjahr 1,61 Mio. Franken) erfasst, die generell der Schule und nicht einzelnen Schulbereichen zugeordnet sind. Die wichtigsten Positionen lassen sich wie folgt zusammenfassen: Die Besoldungen für die Schulsportkurse (Fr. 102'000.–). Die Weiterbildung von Lehrpersonen sowie Weiterbildungsanlässe von Schuleinheiten, der Verwaltung und der Behörde (Fr. 157'000.–). Die gezielte Weiterbildung gehört weiterhin zu den Schwerpunkten der laufenden Legislatur und ist teilweise vom Kanton zwingend vorgegeben.

Schüler- und Lehrerbibliotheken sowie Computer-Software wie auch die Anschaffungen und Unterhalt der Informatik (Fr. 226'000.–).

Der Defizitbeitrag an den Schulpsychologischen Beratungsdienst ist entsprechend dessen Budget für die Schulgemeinde Meilen anteilmässig mit Fr. 222'000.– festgelegt, derjenige an die Jugendmusikschule mit Fr. 624'000.–. Sozialbeiträge an Jugendmusikschülerinnen und -schüler sind wie im Vorjahr im Umfang von Fr. 35'000.– vorgesehen.

#### Schulverwaltung:

- Der Nettoaufwand für die Schulverwaltung beträgt 1,89 Mio. Franken (Vorjahr 1,94 Mio. Franken). Darin enthalten ist der Aufwand für kommunale Besoldungen der Schulverwaltung, die Behördenentschädigungen und die Entschädigungen an den Kanton für kantonal besoldete Schulleitungen, alles einschliesslich Sozialleistungen und allgemeinem Personalaufwand. Die Kostensenkung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Wegfall interner Leistungsverrechnungen der Gemeindeverwaltung mit Beginn der Einheitsgemeinde.



#### Sonderpädagogische Massnahmen:

- In den Sonderpädagogischen Massnahmen fallen an Personalaufwand die Besoldungen für die internen und externen Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrmittel und Verbrauchsmaterial von netto 1,25 Mio. Franken (Vorjahr 1,28 Mio. Franken) an. Davon beträgt der Personalaufwand für die Förderung von besonderen Begabungen Fr. 84'000.–. Auf der Einnahmenseite wurden nach dem Wegfall von IV-Leistungen auch die Staatsbeiträge gestrichen. Die Minderkosten sind vor allem auf tiefere Lohnkosten durch Personalwechsel zurückzuführen.

#### Sonderschulung Extern:

- Die Kosten für externe Sonderschulung von Kindern, die nicht in Meilen zur Schule gehen können, sind mit 2,14 Mio. Franken (Vorjahr 2,12 Mio. Franken) netto veranschlagt. Berücksichtigt sind dabei auch die Einnahmen vor allem durch Elternbeiträge von Fr. 40'000.–. Die leichte Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr ist begründet sowohl in der Anzahl betroffener Kinder wie auch in den Kosten der von ihnen besuchten Schulen.

#### Sprachheilkindergärten:

- Das Ergebnis des Sprachheilkindergartens weist auf der Basis der in dieser Rubrik budgetierten Positionen einen Ertragsüberschuss von Fr. 90'000.– aus. Der Sprachheilkindergarten wird aktuell von Meilen Kindern und Kindern aus anderen Gemeinden besucht. Die anderen Gemeinden zahlen kosten-deckende Beiträge.

#### Übriges Bildungswesen:

- In diesem Bereich mit einem Netto-Aufwand von Fr. 62'000.– (Vorjahr Fr. 52'000.–) sind die Kosten und Einnahmen der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule sowie diverse Beiträge der Schulgemeinde an Institutionen enthalten.

### 3.4 Kultur und Freizeit (– Fr. 208'000.–)

#### Gemeindebibliothek:

- Die Auswirkungen der längeren Öffnungszeiten und der aufgrund der gestiegenen Nachfrage nötigen personellen Verstärkung einzelner Arbeitsschichten hat sich erst im laufenden Jahr eingependelt; deshalb mussten im Personalbereich die Lohnkosten an die aktuelle Situation angepasst werden (+ Fr. 12'000.–).

#### Parkanlagen, Wanderwege:

- Die Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts verursacht einen zusätzlichen Unterhaltsaufwand für Grünrabbatten, Verkehrsinseln, etc. von Fr. 25'000.–.

#### Sport- und Freizeitanlagen:

- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Urnenabstimmung vom 8. Februar 2009 der Gesamtsanierung des Hallenbads zugestimmt. Aufgrund der Sanierungsarbeiten wird das Hallenbad im Frühjahr 2010 geschlossen. Gegenüber dem laufenden Jahr ergeben sich dadurch Einsparungen von Fr. 290'000.–. Das Personal im Strandbad Dorf wurde wegen der Hallenbadsanierung nur mit befristeten Arbeitsverträgen angestellt, damit das Hallenbadpersonal während der Bauphase mehrheitlich im Strandbad Dorf eingesetzt werden kann.

- Im Strandbad Dorf wird die Beleuchtung in den Garderoben erneuert (Fr. 4'000.–) und für Umgebungsarbeiten beim «Hügel West» sind Kosten von Fr. 35'000.– geplant.
- Im Strandbad Feld ergeben sich Mehraufwendungen für eine neue Rutschbahn (Fr. 10'000.–), den Ersatz von Klettergeräten (Fr. 12'000.–) und für Nachbesserungen beim Sprungturm (Fr. 37'000.–).
- Im Sportzentrum Allmend sind verschiedene Anschaffungen beziehungsweise Sanierungs-/Unterhaltsarbeiten geplant (Scheuersauger, neue Abfallbehälter, Ersatz Schmutzschleusen, Erneuerung der Bodenbeläge beim Eingang sowie der Treppe und im 1. Untergeschoss, Sanierung der Lüftungssteuerung, Erneuerung der Tonanlage für die Halle, Fugenausbesserungen in der Halle und in den WC-Anlagen). Dies ergibt Kosten von rund Fr. 124'000.–.
- In der Hirschenhaab wird für Ausbaggerungsarbeiten und für die Sanierung des Stegs der Betrag von Fr. 42'000.– eingesetzt.

### 3.5 Gesundheit (+ Fr. 644'000.–)

#### Spitäler:

- Bei der Position Spitäler werden gegenüber dem Voranschlag 2009 Mehrkosten von rund Fr. 213'000.– ausgewiesen. Mit Mehraufwendungen von Fr. 64'000.– ist bei den Sockelbeiträgen an diverse Spitäler und Kliniken zu rechnen. Gegenüber der Rechnung 2008 beträgt die Erhöhung rund 2 %. Der Betriebsbeitrag an das Spital Männedorf fällt um Fr. 149'000.– höher aus. Grund für die Erhöhung ist die Steigerung der Patientenzahlen, die medizinische Entwicklung, die Entwicklung im Personalbereich sowie die generelle Teuerung. Auch für die Zertifizierung des Rettungsdienstes werden deutliche Mehrausgaben erwartet.

#### Kranken- und Pflegeheime:

- Die Gemeindebeiträge an die ungedeckten Pflege- und Betreuungskosten werden direkt an die Pflegebedürftigen ausgerichtet. Diese Pflegebeiträge basieren auf einer Vollkostenrechnung, in der auch ein Investitionsanteil enthalten ist. Es sind Pflegebeiträge von 1,57 Mio. Franken budgetiert. Darin nicht enthalten sind Gemeindebeiträge an Pflegeheimbewohner, welche über das Konto der Zusatzleistungen zur AHV/IV finanziert werden. Daraus ergeben sich Zusatzleistungsbeiträge der Gemeinde an die Pflegebedürftigen im Alterszentrum Platten und im Haus Wäckerling von netto etwas mehr als Fr. 700'000.–. Die Beträge an Pflegebedürftige können aufgrund der Vermögensverhältnisse der Pflegebedürftigen von Jahr zu Jahr variieren. Noch nicht bekannt sind zurzeit die konkreten Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung, welche ab Juli 2010 umgesetzt werden soll. Es wird davon ausgegangen, dass die Umsetzung auf Gemeindeebene kostenneutral erfolgen kann.

#### Spitex:

- Beim Verein Spitex Meilen/Uetikon resultiert für Meilen gegenüber dem Vorjahr ein Mehraufwand von Fr. 147'000.–. Die politischen Veränderungen (NFA)



haben zur Folge, dass die Spitex immer engere Leistungsvorgaben von Seiten des Kantons bewältigen muss und immer mehr Kosten auf die Gemeinden überwältigt werden. So hat beispielsweise der Übergang vom 15-Minutentakt zum 5-Minutentakt bei der Leistungsverrechnung grosse Mindereinnahmen zur Folge. Zudem führen die Richtlinien des Kantons zur Verlängerung des Abenddienstes bis 22.00 Uhr und die Festsetzung des Höchsttarifs für Haushaltendienstleistungen zu einer Erhöhung der Kosten pro Leistungsstunde – ohne die Möglichkeit einer Kompensation auf der Einnahmenseite.

### 3.6 Soziale Wohlfahrt (+ Fr. 635'000.–)

Zusatzleistungen AHV/IV:

- Bei den Zusatzleistungen wird mit einer Mehrbelastung von Fr. 512'000.– gerechnet. Darin enthalten sind auch Anteile an die Pflegefinanzierung. Eine konkrete Prognose über die Entwicklung der Fallzahlen ist erfahrungsgemäss schwierig.

Jugend:

- Der Beitrag an das Jugendsekretariat erhöht sich um Fr. 17'000.–. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde erfolgt gemäss Jugendhilfegesetz und Jugendhilfeverordnung. Der Beitrag an die Jugendberatung SAMOWAR erhöht sich ebenfalls um Fr. 15'000.–. Diese Erhöhung ergibt sich wegen einem neuen Kostenverteiler im Bezirk Meilen, der sich verstärkt am Verursacherprinzip orientiert.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe:

- Die Berechnung bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe erfolgt aufgrund der aktuellen Fälle ohne Einbau von Reserven und zeigt gegenüber dem Vorjahr gleich hohe Kosten. Die Budgetierung ist schwierig, da die Anzahl Fälle und die Fallstruktur beziehungsweise die damit verbundenen Fallkosten weder im Voraus bekannt noch beeinflussbar sind. Zudem gibt es häufig Wohnortwechsel, was zu einer hohen Fluktuation der Klientinnen und Klienten führt. Daher kann es in dieser Kontogruppe immer wieder zu grossen Schwankungen führen. Hauptgrund für Unterstützungsleistungen sind keine oder ungenügende Erwerbseinkünfte (unter anderem bei Alleinerziehenden, Personen mit Suchtkrankheiten oder psychischen Problemen) und notwendige Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen.

Beschäftigungsprogramme:

- Aufgrund der schlechteren Wirtschaftslage musste der Beitrag an die Beschäftigungsprogramme für erwerbsfähige ausgesteuerte Personen um Fr. 50'000.– angehoben werden.

Asylbewerberbetreuung:

- In diesem Bereich resultieren Minderkosten von Fr. 70'000.–. Es wird mit etwas tieferen Fallzahlen gerechnet und zudem bringt das neue Finanzierungssystem im Asylwesen weiterhin eine Entlastung für die Gemeinde.

Familienergänzende Einrichtungen (FEE):

- Der Beitrag an den Verein FEE beträgt Fr. 886'000.–. Der in der Weisung zur Schülerclub-Vorlage im Jahr 2003 in Aussicht gestellte mutmassliche Gemeinde-

beitrag bei Vollausbau von rund Fr. 770'000.– wird im Jahr 2010 aus folgenden Gründen überschritten: Teuerung der Lebenshaltungskosten um mehr als 7 % seit der Erarbeitung der Vorlage bis Ende 2010; grössere Nachfrage als erwartet, welche mit zusätzlichen Mittagstischplätzen und zusätzlicher Randzeitenbetreuung vor Schulbeginn gedeckt wird; als Folge davon Steigerung der Personalkosten aus dem Jahr 2009 um 2 % und Ausbau der Geschäftsstelle im Jahr 2008 um 30 % auf 130 %.

### 3.7 Verkehr (- Fr. 38'000.–)

Strassenwesen:

- Die Budgetierung der Personalkosten beim Strassenwesen erfolgt aufgrund des aktuellen Personalbestands und fällt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 42'000.– tiefer aus (Mutationsgewinn infolge Stellenwechsel und eine offene Stelle wird sporadisch nur durch Aushilfskräfte besetzt). Für Strassen- und Wegsanierungen wird der Betrag von Fr. 310'000.– budgetiert. Damit werden Aufwendungen für spezielle Strassensanierungen (unter anderem zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, Schulwegsicherung, Werkleitungen etc.), Oberflächenbehandlungen und solche für das Fuss- und Wanderwegnetz abgedeckt.
- Minderkosten von Fr. 100'000.– ergeben sich bei den Anschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen. Gegenüber dem Vorjahr sind diesmal keine grösseren Anschaffungen geplant.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV):

- Der Gemeindebeitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) beträgt 1,22 Mio. Franken und fällt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 107'000.– höher aus. Grund für die Erhöhung ist der gestiegene Anteil an den Gesamtkosten des ZVV, unter anderem wegen neuer Rollmaterialbeschaffung.

### 3.8 Umwelt und Raumordnung (- Fr. 119'000.–)

Gewässerunterhalt und -verbauung:

- Als Folge der bisherigen Unwetterschäden wurde diese Budgetposition in den letzten Jahren stark erhöht. Die Sanierungsmassnahmen sind im kommenden Jahr zum grössten Teil ausgeführt und das Budget der Laufenden Rechnung kann wieder reduziert werden (- Fr. 113'000.–).

### 3.9 Volkswirtschaft (- Fr. 275'000.–)

Gewinnanteil ZKB:

- Als Anteil der Gemeinde Meilen am Jahresgewinn der Zürcher Kantonalbank ist ein Betrag von Fr. 900'000.– eingesetzt. Im Jahr 2009 betrug die Auszahlung Fr. 919'000.– (Voranschlag 2009 Fr. 650'000.–). Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Prognosen für das Jahr 2009.

### 3.10 Finanzen und Steuern (- Fr. 5'485'000.–)

Steuern:

- Für das kommende Jahr wird von einem geschätzten einfachen Steuerertrag von 58,00 Mio. Franken ausgegangen (Voranschlag 2009: 66,00 Mio. Franken). Die massive Reduktion gegenüber dem



Vorjahr beziehungsweise der an der Rechnungs-gemeindeversammlung im Juni 2009 präsentierten Hochrechnung ist einerseits auf den Wegzug eines sehr guten Steuerzahlers zurückzuführen, welche im laufenden Jahr zu einer Reduktion der einfachen Staatssteuer von rund 10,00 Mio. Franken führt; andererseits wird der einfache Staatssteuertrag bei den juristischen Personen aufgrund der Finanzkrise um rund 3,50 Mio. Franken tiefer eingeschätzt. Bei den ordentlichen Steuern aus früheren Jahren wird aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen nur noch mit 7,50 Mio. Franken gerechnet. Der Betrag liegt damit rund 7,60 Mio. Franken unter den Erwartungen der Hochrechnung per Ende 2009.

Finanzausgleich:

- Im Jahr 2009 beträgt die Ablieferung an den kantonalen Finanzausgleich 18,07 Mio. Franken. Aufgrund der aktuellen Steuerzahlen und der Hochrechnung per Ende 2009 ist für das kommende Jahr mit einem Beitrag von 19,20 Mio. Franken zu rechnen.

Grundstückgewinnsteuern/Diverses:

- Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und eines weiterhin regen Liegenschaftenhandels werden die Grundstückgewinnsteuern mit 8,00 Mio. Franken (bisher 6,00 Mio. Franken) budgetiert. Aus dem Aktienkapital von 4,00 Mio. Franken der politischen Gemeinde an der Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG) wird wie im Vorjahr eine Dividende von Fr. 240'000.– erwartet.

Fremdkapital:

- Dank dem guten Rechnungsabschluss 2008 und dem voraussichtlichen Abschluss 2009, welcher – ohne die Berücksichtigung der geplanten Rückstellung für den Finanzausgleich von 19,20 Mio. Franken – ebenfalls besser ausfallen dürfte, kann auf die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen im Jahr 2010 verzichtet werden. Im Jahr 2009 konnten Darlehen in der Höhe von 4,50 Mio. Franken zurückbezahlt werden. Der aktuelle Stand des zu verzinsenden Fremdkapitals beträgt neu 20,00 Mio. Franken.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen:

- Der mutmassliche Buchwert des Verwaltungsvermögens wird per Ende 2009 22,59 Mio. Franken betragen. Im Jahr 2010 sind Nettoinvestitionen von 18,65 Mio. Franken geplant. Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs der kommenden Jahre (siehe Seite 23, Investitions- und Finanzplanung 2011–2013) sind neben den ordentlichen (gesetzlichen) Abschreibungen wiederum zusätzliche (freiwillige) Abschreibungen von 4,00 Mio. Franken vorgesehen. Damit wird die bereits in den Jahren 2002 bis 2009 angewendete Abschreibungspraxis beibehalten. Das Verwaltungsvermögen wird per 31. Dezember 2010 einen Buchwert von 33,46 Mio. Franken ausweisen. Davon entfallen 5,83 Mio. Franken auf noch nicht abgeschriebene Investitionen der Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) und 4,08 Mio. Franken auf Aktien der EWM AG und auf Darlehen, welche nicht abgeschrieben werden dürfen.

#### 4. Investitionsrechnung 2010

In der Investitionsrechnung sind Bruttoinvestitionen von 19,28 Mio. Franken geplant. Nach Abzug der Einnahmen von Fr. 630'000.– resultieren Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 18,65 Mio. Franken. Bei den Investitionen im Finanzvermögen ergeben sich für geplante Landkäufe im Rahmen der langfristigen Landpolitik des Gemeinderats voraussichtliche Kosten von 1,50 Mio. Franken. Im Rechnungsjahr 2009 ist zudem noch vorgesehen, von der Energie und Wasser Meilen AG deren Liegenschaft Seestrasse 386 zu erwerben. Für Renovierungsarbeiten an diesem Gebäude ist der Betrag von Fr. 100'000.– eingesetzt.

Die Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen betreffen hauptsächlich folgende Bereiche:

- Projektierungskosten Gemeindehausanbau, Dorfplatz und Unterniveaugarage (1,85 Mio. Franken),
- Nutzungsoptimierungen in den Schulanlagen Allmend und Feldmeilen sowie Flachdachsaniierungen (Fr. 700'000.–),
- Planungs- und erste Ausführungskosten Sanierung Hallenbad (5,50 Mio. Franken),
- Schiessanlage, Ersatz Trefferanzeige 300 m-Anlage (Fr. 180'000.–),
- Strandbad Dorf, Sanierung Planschbecken (Fr. 150'000.–),
- Seerettungsdienst, Ersatz Seerettungsboot (Fr. 420'000.–),
- Investitionsbeitrag an das Spital Männedorf (2,65 Mio. Franken),
- Erschliessungskosten Quartierplan Durst (1,00 Mio. Franken),
- Unterhalt Gemeindestrassen inklusive Gesamtverkehrskonzept (3,95 Mio. Franken)
- Abwasserbeseitigung (2,36 Mio. Franken),
- Dorfbach (Burgstrasse bis See und Seestrasse bis Raingässli), Sanierung und Hochwasserschutz (Fr. 220'000.–).

Die Einnahmen von Fr. 630'000.– resultieren aus folgenden Bereichen:

- Ersatz Seerettungsboot, Anteil Vertragsgemeinde (Fr. 120'000.–),
- Schiessanlage, Ersatz Trefferanzeige 300 m-Anlage, Anteil Vertragsgemeinde (Fr. 40'000.–),
- Abwasserbeseitigung, diverse Beiträge (Fr. 120'000.–),
- Kanalisationsanschlussgebühren bei der Abwasserbeseitigung (Fr. 350'000.–).

Aufgrund des Investitionsvolumens resultiert im Budgetjahr voraussichtlich ein knapp negativer Selbstfinanzierungsgrad (Cash-loss). Diese Kennzahl ist über eine längere Planungsperiode hinweg zu betrachten. Idealerweise beträgt der Selbstfinanzierungsgrad in einem Zeitraum von fünf Jahren 100 %. Rückwirkend betrachtet dürfte dieses Ziel für den Zeitraum der letzten fünf Jahre (2005–2009) dank der guten Rechnungsabschlüsse der Vorjahre gut erreicht werden.

## 5. Investitions- und Finanzplanung 2011–2013

### 5.1 Investitionen

Die Investitionsvorhaben im Verwaltungsvermögen betreffen hauptsächlich folgende Bereiche:

- Im Bereich Gesundheit/Soziale Wohlfahrt werden Investitionen von 9,60 Mio. Franken ausgewiesen. Davon entfallen Beitragsleistungen von 8,10 Mio. Franken an das Spital Männedorf. Darin ist die 2. Bauetappe mit 6,73 Mio. Franken enthalten. Für das Projekt Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in St. Antönien sind Fr. 150'000.– veranschlagt.
- Beim Feuerwehrgebäude sind für den Ersatz von Anlagen und für Sanierungsarbeiten Fr. 700'000.– eingeplant.
- Bei den Schulanlagen Feldmeilen und Allmend ergeben sich für Sanierungen und die Erweiterung des Schulraums voraussichtliche Kosten von 9,40 Mio. Franken. Der restliche Anteil von Fr. 600'000.– verteilt sich auf diverse Flachdachsaniierungen und diverse Schulraumkosten.
- Für die Sanierung des Schützenhauses sind Fr. 300'000.– vorgesehen.
- Die restlichen Kosten für die Sanierung des Hallenbads betragen noch 6,10 Mio. Franken. Nach der Hallenbadsanierung ist für die Erweiterung des Parkplatzes beim Hallenbad im Jahr 2012 ein Betrag von Fr. 380'000.– eingesetzt.
- Für die Dorfkern-Entwicklung (unter anderem Gemeindehaus, Dorfplatz mit Unterniveaugarage, Begegnungszentrum, diverse Anpassungen von Strassenzügen) sind Ausgaben von 23,09 Mio. Franken vorgesehen.
- Im Strassenwesen werden für verschiedene Unterhaltsarbeiten und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Ausgaben von netto 8,09 Mio. Franken eingesetzt.
- Für die geplante Werkhoferweiterung wird mit Kosten von 1,40 Mio. Franken gerechnet.
- Für die Abwasserbeseitigung (Kanalsanierungen, abwassertechnische Erschliessungen, ohne Kläranlage) wird mit Investitionen von 4,25 Mio. Franken gerechnet.
- Für Bevorschussungsbeiträge im Quartierplan Durst sind Fr. 238'000.– geplant und für die Sanierung und den Hochwasserschutz beim Dorfbach (Burgstrasse bis See und Seestrasse bis Raingässli) sind in den Jahren 2011–2013 noch 1,16 Mio. Franken vorgesehen.

Weitere Einnahmen in den Jahren 2011–2013 resultieren vor allem aus Kanalisationsanschlussgebühren (Fr. 900'000.–) und für Beiträge an diverse Investitionsvorhaben (Fr. 150'000.–).

Gesamthaft wird in der Finanzplanung 2011–2013 mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 63,96 Mio. Franken gerechnet; in diesem Betrag berücksichtigt ist ein Verkauf beziehungsweise die teilweise Abgabe im Baurecht des Grundstücks Altschür/Schönacher. Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Bearbeitung

von konkreten Projekten im Detail mit den Finanzierungsfragen auseinandersetzen; den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern werden die entsprechenden Kreditanträge rechtzeitig unterbreitet. Ziel ist es, die Belastung des Gemeindehaushalts möglichst tief zu halten. Die Finanzplanung wird periodisch überprüft und den Bedürfnissen angepasst.

### 5.2 Steuern/Finanzen

Für die Entwicklung des Nettosteuerertrags mussten wie immer Annahmen getroffen werden. Gegenüber dem Jahr 2009 (Budget 66,00 Mio. Franken; aktuelle Hochrechnung 61,58 Mio. Franken) wird der Staatssteuerertrag 2010 aus den bereits dargelegten Gründen auf 58,00 Mio. Franken festgelegt. Da sich die Folgen der Wirtschaftskrise bei den Steuereinnahmen erst verzögert auswirken, wird im Finanzplan beim Staatssteuerertrag für die Jahre 2011 und 2012 ein tieferer Staatssteuerertrag eingesetzt (57,00 Mio. Franken); ab dem Jahr 2013 wird wieder mit einem leicht erhöhten Staatssteuerertrag von 58,00 Mio. Franken gerechnet. Bei den ordentlichen Steuererträgen aus den Vorjahren zeichnet sich im Jahr 2009 erfreulicherweise nochmals ein deutlich besseres Ergebnis als erwartet ab. Die im laufenden Rechnungsjahr budgetierten 7,90 Mio. Franken werden voraussichtlich um 7,20 Mio. Franken übertroffen. Im Jahr 2010 wird jedoch auch in Meilen ein Einbruch bei den Steuererträgen aus früheren Jahren erwartet. Es werden noch 7,50 Mio. Franken budgetiert und in den Folgejahren (2011–2013) wird mit jährlich 6,00 Mio. Franken gerechnet (Wirtschaftsentwicklung).

Die in den nächsten Jahren anstehenden grösseren Investitionen werden – sofern ihre Realisierung planmässig erfolgt – im Laufe des Jahres 2011 zu einem erhöhten Finanzbedarf führen, was je nach Finanzierungsart auf die zu verzinsenden Kapitalien Einfluss haben wird.

Im kommenden Jahr sind zusätzliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 4,00 Mio. Franken budgetiert. Ein erneutes Anwachsen des Verwaltungsvermögens in der Planungsperiode 2011–2013 lässt sich aber aufgrund der grossen Investitionen trotz weiteren zusätzlichen Abschreibungen nicht vermeiden. Ende 2013 wird das noch abzuschreibende Verwaltungsvermögen einen mutmasslichen Stand von 55,81 Mio. Franken ausweisen.

Die geplanten Investitionen in den nächsten Jahren führen zu einem erhöhten Finanzbedarf, der nicht aus der Laufenden Rechnung gedeckt werden kann. Der Gemeinderat beabsichtigt, einen Teil der Investitionsvorhaben durch den Verkauf von Grundeigentum beziehungsweise die Abgabe desselben im Baurecht zu decken. Gemäss dem Konzept Landpolitik des Gemeinderats und der Schulpflege, welches der Öffentlichkeit im Juni 2006 vorgestellt wurde, kommen nur Grundstücke in Frage, welche für kommunale Zwecke nicht benötigt werden. In der Planungsperiode 2012/2013 hat der Gemeinderat deshalb den Verkauf der Hälfte des Grundstücks Altschür/Schönacher in Feldmeilen als Re-



finanzierungsmöglichkeit für die Dorfkern-Entwicklung aufgeführt. Für den restlichen Teil des Grundstücks ist ebenfalls ab dem Jahr 2013 eine Abgabe im Baurecht geplant. Die notwendigen Entscheidungsgrundlagen werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu gegebener Zeit zur Abstimmung vorgelegt.

### 5.3 Steuerfussentwicklung

Der nachhaltige Verlust an Steuerkraft durch den Wegzug eines sehr guten Steuerzahlers sowie die mutmasslich geringeren Steuereinnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung sind Ansporn und Verpflichtung, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln noch haushälterischer umzugehen und Wünschbares von Notwendigem zu unterscheiden. Angesichts der komfortablen Vermögenssituation hält es der Gemeinderat für vertretbar, den Steuerfuss vorläufig auf dem bisherigen Niveau zu belassen und den Finanzbedarf zur Finanzierung der Investitionen über die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital zu decken. In der Finanzplanung 2011–2013 muss ab dem Jahr 2011 gemäss Berechnungen des Regierungsrats des Kantons Zürich wegen der geplanten Reform des kantonalen Finanzausgleichs (REFA) in Meilen mit einer Steuerfusserhöhung von 6 % gerechnet werden. Die Gemeinde Meilen setzt sich zusammen mit den übrigen finanzstarken Gemeinden, den finanzschwachen Gemeinden und dem Gemeindepräsidentenverband nach wie vor dafür ein, dass der Kanton Zürich einen neuen Finanzausgleich bekommt, welcher den Kanton

Zürich als Standort stärkt. Der Gemeinderat hofft, dass der Kantonsrat die regierungsrätliche Reformvorlage so anpasst, dass dies gewährleistet wird.

Die für die Legislaturperiode 2006–2010 vorgegebenen Benchmarks für einen gesunden Finanzhaushalt werden vollumfänglich erreicht.

### 6. Schlussbemerkungen

Politische Gemeinde: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden eingeladen, dem Voranschlag 2010 gemäss dem Antrag des Gemeinderats zuzustimmen und den Steuerfuss unverändert bei 39 % zu belassen.

Schulgemeinde: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden eingeladen, dem Voranschlag 2010 gemäss dem Antrag der Schulpflege zuzustimmen und den Steuerfuss unverändert bei 43 % zu belassen.

Der Gesamtsteuerfuss für die Gemeinde Meilen bleibt somit weiterhin bei 82 %.

Der detaillierte Voranschlag 2010 der Gemeinde Meilen kann beim Rechnungswesen der Gemeindeverwaltung Meilen, Tel. 044 925 92 60, E-Mail [finanzen@meilen.zh.ch](mailto:finanzen@meilen.zh.ch) oder im Internet auf [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) (Online-Schalter) bestellt werden.

Meilen, im November 2009

#### Gemeinderat Meilen

Hans Isler, Gemeindepräsident  
Didier Mayenzet, Gemeindeschreiber

#### Schulpflege Meilen

Werner Bosshard, Schulpräsident  
Manuel Strickler, Schulsekretär

## Übersicht

Gemeinde Meilen

|                              |                                                                             | RE 2007        | RE 2008        | HR 2009        | VO 2010        | FP 2011        | FP 2012        | FP 2013        |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                              |                                                                             | in 1'000 Fr.   |                |                |                |                |                |                |
| <b>Laufende Rechnung</b>     | Ertrag                                                                      | 94'876         | 95'486         | 96'495         | 85'568         | 87'317         | 92'381         | 93'852         |
|                              | Aufwand                                                                     | 100'707        | 86'345         | 109'923        | 94'497         | 92'715         | 94'791         | 96'925         |
|                              | <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss /<br/>- = Aufwandüberschuss)</b>            | <b>-5'831</b>  | <b>9'141</b>   | <b>-13'428</b> | <b>-8'929</b>  | <b>-5'398</b>  | <b>-2'410</b>  | <b>-3'074</b>  |
|                              | Personalaufwand                                                             | 15'921         | 16'507         | 17'143         | 16'956         | 17'125         | 17'295         | 17'466         |
|                              | Abschreibung Verwaltungsvermögen                                            | 24'769         | 2'914          | 6'504          | 7'777          | 9'051          | 10'250         | 11'396         |
|                              | Gesamter Steuerertrag                                                       | 72'580         | 72'020         | 73'738         | 61'769         | 63'169         | 63'369         | 64'249         |
| <b>Investitionsrechnung</b>  | Ausgaben 1)                                                                 | 15'552         | 13'981         | 14'488         | 19'280         | 21'550         | 21'585         | 22'050         |
|                              | Einnahmen                                                                   | 2'136          | 8'890          | 1'253          | 630            | 350            | 530            | 350            |
|                              | <b>Saldo (+ = Nettoinvestitionen /<br/>- = Einnahmenüberschuss)</b>         | <b>13'416</b>  | <b>5'091</b>   | <b>13'235</b>  | <b>18'650</b>  | <b>21'200</b>  | <b>21'055</b>  | <b>21'700</b>  |
|                              | <b>Finanzvermögen</b>                                                       |                |                |                |                |                |                |                |
|                              | Ausgaben                                                                    | 348            | 20             | 300            | 1'600          | 100            | 4'500          | 4'500          |
|                              | Einnahmen                                                                   | 101            | 20             |                |                |                | 7'000          | 7'000          |
|                              | <b>Saldo</b>                                                                |                |                |                |                |                |                |                |
|                              | <b>(+ = Zuwachs Sachwertanlagen /<br/>- = Verminderung Sachwertanlagen)</b> | <b>248</b>     |                | <b>300</b>     | <b>1'600</b>   | <b>100</b>     | <b>-2'500</b>  | <b>-2'500</b>  |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>Bestandesrechnung</b>     | Finanzvermögen                                                              | 138'614        | 151'449        | 145'759        | 112'694        | 105'952        | 98'002         | 92'999         |
|                              | Verwaltungsvermögen                                                         | 13'679         | 15'856         | 22'587         | 33'460         | 45'609         | 56'414         | 66'718         |
|                              | Spezialfinanzierungen                                                       |                |                |                |                |                |                |                |
|                              | <b>Aktiven</b>                                                              | <b>152'293</b> | <b>167'305</b> | <b>168'346</b> | <b>146'154</b> | <b>151'561</b> | <b>154'416</b> | <b>159'717</b> |
|                              | Fremdkapital                                                                | 47'522         | 54'118         | 68'818         | 54'618         | 64'618         | 69'118         | 76'618         |
|                              | Verrechnungen                                                               | 2'099          | 1'137          | 1'137          | 1'137          | 1'137          | 1'137          | 1'137          |
|                              | Spezialfinanzierungen                                                       | 2'040          | 2'278          | 2'047          | 2'984          | 3'789          | 4'554          | 5'428          |
|                              | Eigenkapital                                                                | 100'632        | 109'772        | 96'344         | 87'416         | 82'018         | 79'608         | 76'534         |
|                              | <b>Passiven</b>                                                             | <b>152'293</b> | <b>167'305</b> | <b>168'346</b> | <b>146'154</b> | <b>151'561</b> | <b>154'416</b> | <b>159'717</b> |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>Spezialfinanzierungen</b> | <b>Abwasserbeseitigung</b>                                                  |                |                |                |                |                |                |                |
|                              | Saldo (+ = Ertragsüberschuss /<br>- = Aufwandüberschuss)                    | 185            | -3             | -232           | 903            | 761            | 720            | 798            |
|                              | Nettoinvestitionen                                                          | 1'466          | 678            | 2'069          | 1'890          | 2'105          | 1'195          | 50             |
|                              | Bestand Spezialfinanzierung                                                 | 1'495          | 1'492          | 1'261          | 2'164          | 2'925          | 2'645          | 2'443          |
|                              | <b>Abfallbeseitigung</b>                                                    |                |                |                |                |                |                |                |
|                              | Saldo (+ = Ertragsüberschuss /<br>- = Aufwandüberschuss)                    | -10            | 205            | -7             | 34             | 43             | 45             | 47             |
|                              | Nettoinvestitionen                                                          |                |                |                |                |                |                |                |
|                              | Bestand Spezialfinanzierung                                                 | 253            | 458            | 450            | 492            | 536            | 581            | 627            |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>Kennzahlen</b>            | Einwohner                                                                   | 12'057         | 12'190         | 12'300         | 12'350         | 12'400         | 12'450         | 12'500         |
|                              | Steuerfuss                                                                  | 82%            | 82%            | 82%            | 82%            | 88%            | 88%            | 88%            |
|                              | Selbstfinanzierungsgrad                                                     | 142.5%         | 247.7%         | -54.1%         | -1.1%          | 21.0%          | 40.9%          | 42.4%          |
|                              | Zinsbelastungsanteil                                                        | -2.0%          | -2.0%          | -0.9%          | -1.1%          | -1.1%          | -0.8%          | -1.0%          |
|                              | Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-)<br>pro Einwohner                        | 7'287          | 7'789          | 6'051          | 4'387          | 2'948          | 1'870          | 788            |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |
|                              |                                                                             |                |                |                |                |                |                |                |

1) In den Planjahren 2011 - 2013 erfolgte auf den Investitionsvorhaben "Verkehr und Umwelt/Raumordnung" eine pauschale Kürzung um 30%.



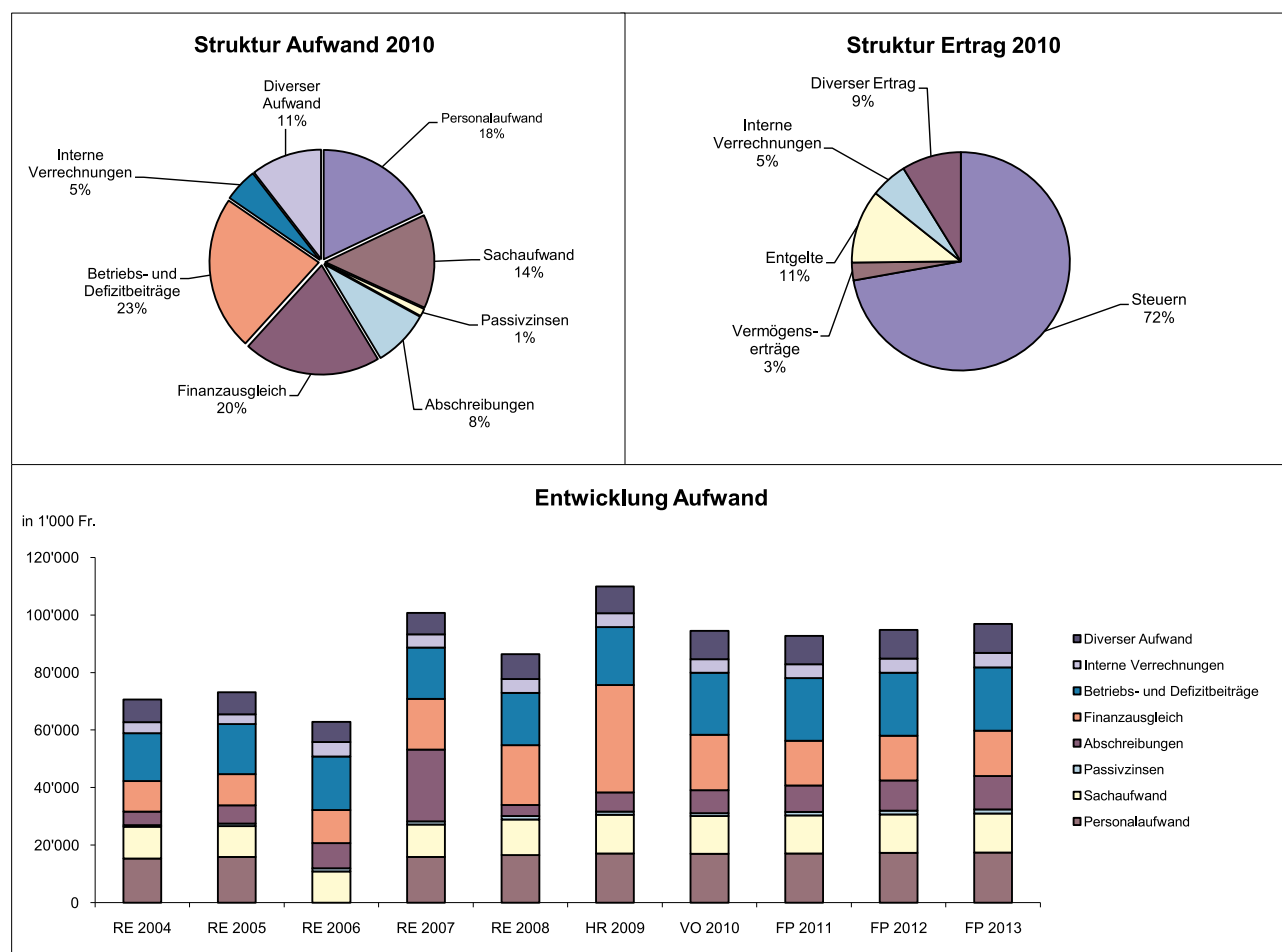


## Laufende Rechnung Artengliederung

Gemeinde Meilen

|                                                              |                                        | RE 2007        | RE 2008       | HR 2009        | VO 2010       | FP 2011       | FP 2012       | FP 2013       |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                              |                                        | in 1'000 Fr.   |               |                |               |               |               |               |
| <b>Aufwand</b>                                               | Personalaufwand                        | 15'921         | 16'507        | 17'143         | 16'956        | 17'125        | 17'295        | 17'466        |
|                                                              | Sachaufwand                            | 11'280         | 12'453        | 13'444         | 13'136        | 13'253        | 13'379        | 13'506        |
|                                                              | Passivzinsen                           | 1'062          | 1'184         | 1'102          | 1'065         | 1'139         | 1'356         | 1'503         |
|                                                              | Abschreibungen                         |                |               |                |               |               |               |               |
|                                                              | (Finanz- und Verwaltungsvermögen)      | 24'955         | 3'863         | 6'694          | 7'967         | 9'241         | 10'440        | 11'586        |
|                                                              | Finanzausgleich 1)                     | 17'574         | 20'698        | 37'270         | 19'200        | 15'500        | 15'600        | 15'700        |
|                                                              | Entschädigungen an Gemeinwesen         | 7'234          | 8'454         | 9'281          | 8'968         | 9'057         | 9'148         | 9'239         |
|                                                              | Betriebs- und Defizitbeiträge          | 17'892         | 18'201        | 20'175         | 21'596        | 21'804        | 21'865        | 22'028        |
|                                                              | Durchlaufende Beiträge                 |                |               |                |               |               |               |               |
|                                                              | Einlagen in Spezialfinanzierungen      | 185            | 205           |                | 937           | 805           | 765           | 875           |
|                                                              | Interne Verrechnungen                  | 4'606          | 4'779         | 4'813          | 4'672         | 4'792         | 4'944         | 5'022         |
|                                                              | <b>Total Aufwand</b>                   | <b>100'707</b> | <b>86'345</b> | <b>109'923</b> | <b>94'497</b> | <b>92'715</b> | <b>94'791</b> | <b>96'925</b> |
| <b>Ertrag</b>                                                | Steuern                                | 72'580         | 72'020        | 73'738         | 61'769        | 63'169        | 63'369        | 64'249        |
|                                                              | Regalien und Konzessionen              | 113            | 113           | 113            | 72            | 73            | 73            | 74            |
|                                                              | Vermögenserträge                       | 3'209          | 3'214         | 2'224          | 2'258         | 2'298         | 6'839         | 7'180         |
|                                                              | Entgelte                               | 7'785          | 8'196         | 7'755          | 9'332         | 9'440         | 9'534         | 9'629         |
|                                                              | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 891            | 1'067         | 920            | 901           | 910           | 919           | 929           |
|                                                              | Rückerstattungen von Gemeinwesen       | 2'856          | 3'148         | 3'570          | 2'974         | 3'010         | 3'040         | 3'070         |
|                                                              | Beiträge mit Zweckbindung              | 2'826          | 2'946         | 3'123          | 3'590         | 3'626         | 3'662         | 3'699         |
|                                                              | Durchlaufende Beiträge                 |                |               |                |               |               |               |               |
|                                                              | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen    | 10             | 3             | 239            |               |               |               |               |
|                                                              | Interne Verrechnungen                  | 4'606          | 4'779         | 4'813          | 4'672         | 4'792         | 4'944         | 5'022         |
|                                                              | <b>Total Ertrag</b>                    | <b>94'876</b>  | <b>95'486</b> | <b>96'495</b>  | <b>85'568</b> | <b>87'317</b> | <b>92'381</b> | <b>93'852</b> |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> |                                        | <b>-5'831</b>  | <b>9'141</b>  | <b>-13'428</b> | <b>-8'929</b> | <b>-5'398</b> | <b>-2'410</b> | <b>-3'074</b> |

1) HR 2009: inklusive Rückstellung von 19,20 Mio. Franken



# Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Gemeinde Meilen

| Nettoaufwand                                                 |                                                        | RE 2007        | RE 2008        | HR 2009        | VO 2010        | FP 2011        | FP 2012        | FP 2013        |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                              |                                                        | in 1'000 Fr.   |                |                |                |                |                |                |
| <b>Behörden und Verwaltung</b>                               | Exekutive                                              | 539            | 860            | 703            | 676            | 683            | 690            | 697            |
|                                                              | Gemeindeverwaltung                                     | 2'503          | 2'913          | 3'009          | 3'150          | 3'183          | 3'216          | 3'249          |
|                                                              | Bauabteilung                                           | 698            | 920            | 956            | 915            | 924            | 934            | 943            |
|                                                              | Verwaltungsliegenschaften                              | 27             | 47             | 170            | 160            | 162            | 165            | 168            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 253            | 314            | 271            | 259            | 261            | 264            | 267            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>4'020</b>   | <b>5'053</b>   | <b>5'108</b>   | <b>5'160</b>   | <b>5'214</b>   | <b>5'269</b>   | <b>5'324</b>   |
| <b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>                           | Rechtspflege                                           | 320            | 313            | 428            | 364            | 366            | 369            | 371            |
|                                                              | Ämtliche Vermessung                                    | 35             | 236            | 290            | 142            | 144            | 145            | 147            |
|                                                              | Polizei                                                | 519            | 646            | 619            | 591            | 597            | 603            | 609            |
|                                                              | Feuerwehr                                              | 806            | 717            | 799            | 829            | 837            | 846            | 854            |
|                                                              | Zivilschutz                                            | 298            | 361            | 300            | 449            | 453            | 458            | 462            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 61             | 16             | 136            | 86             | 87             | 88             | 89             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>2'039</b>   | <b>2'288</b>   | <b>2'572</b>   | <b>2'461</b>   | <b>2'484</b>   | <b>2'508</b>   | <b>2'532</b>   |
| <b>Bildung</b>                                               | Kindergarten                                           | 1'288          | 1'149          | 1'179          | 1'203          | 1'215          | 1'228          | 1'240          |
|                                                              | Primarschule                                           | 4'750          | 5'173          | 5'522          | 5'637          | 5'693          | 5'750          | 5'808          |
|                                                              | Sekundarschule                                         | 3'125          | 3'547          | 3'632          | 3'452          | 3'486          | 3'521          | 3'556          |
|                                                              | Handarbeit und Hauswirtschaft                          | 558            |                |                |                |                |                |                |
|                                                              | Schulliegenschaften und -Anlagen                       | 1'870          | 1'940          | 2'082          | 2'137          | 2'159          | 2'180          | 2'202          |
|                                                              | Volksschule sonstiges                                  | 1'721          | 1'428          | 1'614          | 1'584          | 1'600          | 1'616          | 1'632          |
|                                                              | Schulverwaltung                                        | 1'081          | 1'582          | 1'939          | 1'892          | 1'910          | 1'930          | 1'949          |
|                                                              | Sonderpädagogische Massnahmen                          | 963            | 1'147          | 1'283          | 1'246          | 1'258          | 1'271          | 1'284          |
|                                                              | Sonderschule extern                                    | 1'554          | 1'827          | 2'115          | 2'140          | 2'161          | 2'183          | 2'205          |
|                                                              | Sprachheilkindergarten                                 | -128           | -23            | 43             | -90            | -91            | -92            | -93            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 36             | 32             | 52             | 62             | 62             | 63             | 64             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>16'819</b>  | <b>17'803</b>  | <b>19'461</b>  | <b>19'262</b>  | <b>19'455</b>  | <b>19'650</b>  | <b>19'846</b>  |
| <b>Kultur und Freizeit</b>                                   | Kulturförderung                                        | 465            | 475            | 473            | 463            | 468            | 472            | 477            |
|                                                              | Parkanlagen, Wanderwege                                | 457            | 394            | 474            | 506            | 511            | 516            | 521            |
|                                                              | Hallenbad                                              | 518            | 535            | 447            | 267            | 270            | 273            | 276            |
|                                                              | Strandbad Dorf                                         | 119            | 171            | 112            | 120            | 121            | 123            | 124            |
|                                                              | Strandbad Feld                                         | 84             | 150            | 100            | 144            | 146            | 147            | 149            |
|                                                              | Sportzentrum Allmend                                   | 545            | 462            | 494            | 523            | 532            | 538            | 543            |
|                                                              | Freizeitgestaltung Schule                              | 52             | 54             | 75             | 55             | 56             | 56             | 57             |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 388            | 482            | 526            | 537            | 543            | 549            | 556            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>2'627</b>   | <b>2'723</b>   | <b>2'701</b>   | <b>2'616</b>   | <b>2'647</b>   | <b>2'674</b>   | <b>2'702</b>   |
| <b>Gesundheit</b>                                            | Spitäler                                               | 2'920          | 2'816          | 2'888          | 3'161          | 3'193          | 3'075          | 3'057          |
|                                                              | Kranken- und Pflegeheime                               | 1'253          | 802            | 1'160          | 1'573          | 1'589          | 1'605          | 1'621          |
|                                                              | Ambulante Krankenpflege                                | 173            | 433            | 452            | 600            | 600            | 600            | 600            |
|                                                              | Schulgesundheitsdienst                                 | 116            | 111            | 135            | 142            | 143            | 144            | 146            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 213            | 231            | 255            | 261            | 260            | 260            | 259            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>4'676</b>   | <b>4'392</b>   | <b>4'890</b>   | <b>5'736</b>   | <b>5'784</b>   | <b>5'683</b>   | <b>5'682</b>   |
| <b>Soziale Wohlfahrt</b>                                     | Zusatzleistungen zur AHV/IV                            | 1'857          | 2'003          | 2'375          | 2'530          | 2'554          | 2'580          | 2'606          |
|                                                              | Jugend                                                 | 476            | 531            | 713            | 699            | 706            | 713            | 720            |
|                                                              | Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe                      | 757            | 720            | 932            | 782            | 777            | 784            | 792            |
|                                                              | Hilfsaktionen                                          | 302            | 299            | 300            | 300            | 303            | 306            | 309            |
|                                                              | Soziale Wohlfahrt übriges                              | 1'201          | 1'235          | 1'456          | 1'528          | 1'543          | 1'559          | 1'574          |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 436            | 412            | 498            | 472            | 471            | 475            | 480            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>5'029</b>   | <b>5'200</b>   | <b>6'274</b>   | <b>6'311</b>   | <b>6'354</b>   | <b>6'417</b>   | <b>6'481</b>   |
| <b>Verkehr</b>                                               | Gemeindestrassen                                       | 1'574          | 1'719          | 2'158          | 2'018          | 2'038          | 2'058          | 2'079          |
|                                                              | Strassenmagazine                                       | 23             | 35             | 43             | 71             | 72             | 72             | 73             |
|                                                              | Zürcher Verkehrsverbund                                | 910            | 1'065          | 1'108          | 1'215          | 1'227          | 1'239          | 1'252          |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 43             | 39             | 53             | 49             | 49             | 50             | 50             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>2'549</b>   | <b>2'857</b>   | <b>3'361</b>   | <b>3'353</b>   | <b>3'386</b>   | <b>3'420</b>   | <b>3'454</b>   |
| <b>Umwelt und Raumordnung</b>                                | Friedhof und Bestattungen                              | 432            | 376            | 446            | 449            | 449            | 449            | 450            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 297            | 489            | 309            | 240            | 240            | 241            | 241            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>728</b>     | <b>865</b>     | <b>755</b>     | <b>688</b>     | <b>689</b>     | <b>690</b>     | <b>691</b>     |
| <b>Volkswirtschaft</b>                                       | Diverse Bereiche                                       | -548           | -813           | -613           | -580           | -585           | -591           | -597           |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>-548</b>    | <b>-813</b>    | <b>-613</b>    | <b>-580</b>    | <b>-585</b>    | <b>-591</b>    | <b>-597</b>    |
| <b>Finanzen und Steuern</b>                                  | Gemeindesteuern (netto)                                | -73'180        | -72'138        | -73'968        | -61'820        | -63'212        | -63'403        | -64'275        |
|                                                              | Finanzausgleich 1)                                     | 17'574         | 20'698         | 37'270         | 19'200         | 15'500         | 15'600         | 15'700         |
|                                                              | Kapitaldienst                                          | -3'707         | -3'911         | -2'784         | -2'717         | -2'623         | -2'524         | -2'540         |
|                                                              | Buchgewinne und Buchverluste                           | -99            | -20            |                |                |                | -4'500         | -4'500         |
|                                                              | Grundeigentum Finanzvermögen                           | 2'834          | 2'784          | 2'407          | 2'129          | 2'048          | 2'103          | 1'933          |
|                                                              | Abschreibungen (Netto Finanz- und Verwaltungsvermögen) | 24'470         | 3'077          | 5'994          | 7'129          | 8'257          | 9'415          | 10'640         |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       |                |                |                |                |                |                |                |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>-32'108</b> | <b>-49'510</b> | <b>-31'081</b> | <b>-36'079</b> | <b>-40'030</b> | <b>-43'309</b> | <b>-43'041</b> |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> |                                                        | <b>-5'831</b>  | <b>9'141</b>   | <b>-13'428</b> | <b>-8'929</b>  | <b>-5'398</b>  | <b>-2'410</b>  | <b>-3'074</b>  |

1) HR 2009: inklusive Rückstellung von 19,20 Mio. Franken



**Laufende Rechnung Abweichungsanalyse****Gemeinde Meilen****Abweichungsanalyse Artengliederung**

RE 2008 VO 2009 HR 2009 AW FR HR 2009 VO 2010 AW FR

in 1'000 Fr.

|                |                                              |               |               |                |               |                |               |                |
|----------------|----------------------------------------------|---------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| <b>Aufwand</b> | Personalaufwand                              | 16'507        | 17'075        | 17'143         | 68            | 17'143         | 16'956        | -187           |
|                | Sachaufwand                                  | 12'453        | 13'429        | 13'444         | 15            | 13'444         | 13'136        | -308           |
|                | Passivzinsen                                 | 1'184         | 1'265         | 1'102          | -163          | 1'102          | 1'065         | -37            |
|                | Abschreibungen (Finanz-/Verwaltungsvermögen) | 3'863         | 7'038         | 6'694          | -344          | 6'694          | 7'967         | 1'273          |
|                | Finanzausgleich 1)                           | 20'698        | 20'000        | 37'270         | 17'270        | 37'270         | 19'200        | -18'070        |
|                | Entschädigungen an Gemeinwesen               | 8'454         | 9'361         | 9'281          | -80           | 9'281          | 8'968         | -314           |
|                | Betriebs- und Defizitbeiträge                | 18'201        | 19'794        | 20'175         | 381           | 20'175         | 21'596        | 1'421          |
|                | Einlagen in Spezialfinanzierungen            | 205           | 21            |                | -21           |                | 937           | 937            |
|                | Interne Verrechnungen                        | 4'779         | 4'983         | 4'813          | -170          | 4'813          | 4'672         | -141           |
|                | <b>Total Aufwand</b>                         | <b>86'345</b> | <b>92'966</b> | <b>109'923</b> | <b>16'957</b> | <b>109'923</b> | <b>94'497</b> | <b>-15'426</b> |

|               |                                        |               |               |               |              |               |               |                |
|---------------|----------------------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------------|
| <b>Ertrag</b> | Steuern                                | 72'020        | 66'625        | 73'738        | 7'113        | 73'738        | 61'769        | -11'969        |
|               | Regalien und Konzessionen              | 113           | 113           | 113           |              | 113           | 72            | -41            |
|               | Vermögenserträge                       | 3'214         | 2'859         | 2'224         | -635         | 2'224         | 2'258         | 34             |
|               | Entgelte                               | 8'196         | 7'883         | 7'755         | -128         | 7'755         | 9'332         | 1'578          |
|               | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 1'067         | 651           | 920           | 269          | 920           | 901           | -19            |
|               | Rückerstattungen von Gemeinwesen       | 3'148         | 3'731         | 3'570         | -161         | 3'570         | 2'974         | -596           |
|               | Beiträge mit Zweckbindung              | 2'946         | 2'733         | 3'123         | 390          | 3'123         | 3'590         | 467            |
|               | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen    | 3             | 569           | 239           | -330         | 239           |               | -239           |
|               | Interne Verrechnungen                  | 4'779         | 4'983         | 4'813         | -170         | 4'813         | 4'672         | -141           |
|               | <b>Total Ertrag</b>                    | <b>95'486</b> | <b>90'147</b> | <b>96'495</b> | <b>6'348</b> | <b>96'495</b> | <b>85'568</b> | <b>-10'927</b> |

|                                                              |              |               |                |                |                |               |              |
|--------------------------------------------------------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|--------------|
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> | <b>9'141</b> | <b>-2'818</b> | <b>-13'428</b> | <b>-10'609</b> | <b>-13'428</b> | <b>-8'929</b> | <b>4'499</b> |
|--------------------------------------------------------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|--------------|

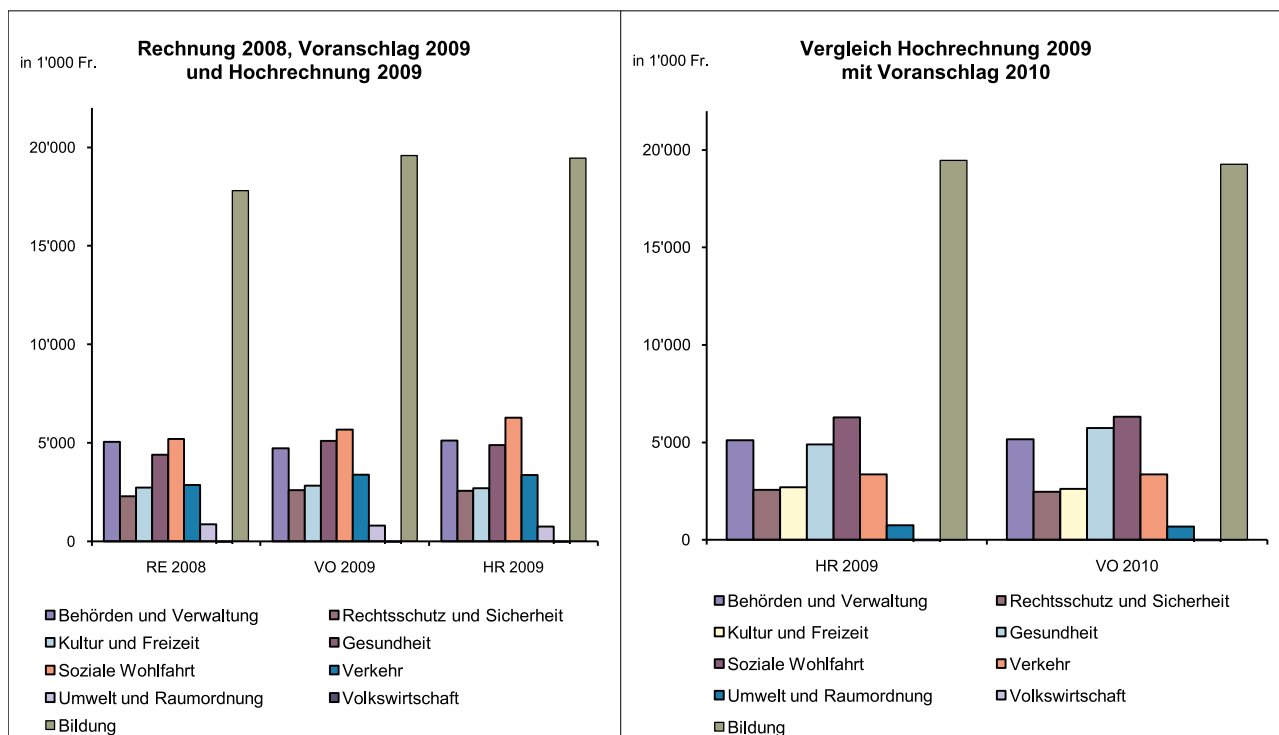
1) HR 2009: inklusive Rückstellung von 19,20 Mio. Franken

**Abweichungsanalyse Funktionale Gliederung**

RE 2008 VO 2009 HR 2009 AW FR HR 2009 VO 2010 AW FR

in 1'000 Fr.

|                                                              |              |               |                |                |                |               |              |
|--------------------------------------------------------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|--------------|
| Behörden und Verwaltung                                      | 5'053        | 4'725         | 5'108          | 383            | 5'108          | 5'160         | 52           |
| Rechtsschutz und Sicherheit                                  | 2'288        | 2'594         | 2'572          | -22            | 2'572          | 2'461         | -111         |
| Bildung                                                      | 17'803       | 19'578        | 19'461         | -118           | 19'461         | 19'262        | -198         |
| Kultur und Freizeit                                          | 2'723        | 2'824         | 2'701          | -123           | 2'701          | 2'616         | -85          |
| Gesundheit                                                   | 4'392        | 5'092         | 4'890          | -202           | 4'890          | 5'736         | 846          |
| Soziale Wohlfahrt                                            | 5'200        | 5'676         | 6'274          | 598            | 6'274          | 6'311         | 37           |
| Verkehr                                                      | 2'857        | 3'391         | 3'361          | -30            | 3'361          | 3'353         | -9           |
| Umwelt und Raumordnung                                       | 865          | 807           | 755            | -52            | 755            | 688           | -67          |
| Volkswirtschaft                                              | -813         | -305          | -613           | -308           | -613           | -580          | 34           |
| Finanzen und Steuern                                         | -49'510      | -41'564       | -31'081        | 10'483         | -31'081        | -36'079       | -4'998       |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> | <b>9'141</b> | <b>-2'818</b> | <b>-13'428</b> | <b>-10'610</b> | <b>-13'428</b> | <b>-8'929</b> | <b>4'499</b> |



**Investitionsrechnung Artengliederung****Gemeinde Meilen**

RE 2007 RE 2008 HR 2009 VO 2010 FP 2011 FP 2012 FP 2013  
in 1'000 Fr.

**Investitionen Verwaltungsvermögen**

|                 |                                 |               |               |               |               |               |               |               |
|-----------------|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b> | Sachgüter                       | 12'942        | 10'413        | 11'741        | 15'410        | 17'795        | 17'720        | 19'550        |
|                 | Darlehen und Beteiligungen      |               |               |               |               |               |               |               |
|                 | Investitionsbeiträge            | 2'400         | 3'693         | 1'745         | 2'700         | 3'580         | 3'520         | 2'500         |
|                 | Durchlaufende Beiträge          | 53            | 36            |               |               |               |               |               |
|                 | Übrige zu aktivierende Ausgaben | 157           | -161          | 1'002         | 1'170         | 175           | 345           |               |
|                 | <b>Total Ausgaben</b>           | <b>15'552</b> | <b>13'981</b> | <b>14'488</b> | <b>19'280</b> | <b>21'550</b> | <b>21'585</b> | <b>22'050</b> |

|                  |                                            |              |              |              |            |            |            |            |
|------------------|--------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Einnahmen</b> | Abgang von Sachgütern                      |              |              |              |            |            |            |            |
|                  | Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte       | 708          | 539          | 350          | 350        | 300        | 300        | 300        |
|                  | Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen | 11           | 11           | 11           |            |            |            |            |
|                  | Rückzahlung von Investitionsbeiträgen      | 14           | 6'634        | 737          |            |            |            |            |
|                  | Beiträge mit Zweckbindung                  | 1'350        | 1'670        | 155          | 280        | 50         | 230        | 50         |
|                  | Durchlaufende Beiträge                     | 53           | 36           |              |            |            |            |            |
|                  | <b>Total Einnahmen</b>                     | <b>2'136</b> | <b>8'890</b> | <b>1'253</b> | <b>630</b> | <b>350</b> | <b>530</b> | <b>350</b> |

|                                                                 |               |              |               |               |               |               |               |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Saldo (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)</b> | <b>13'416</b> | <b>5'091</b> | <b>13'235</b> | <b>18'650</b> | <b>21'200</b> | <b>21'055</b> | <b>21'700</b> |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|

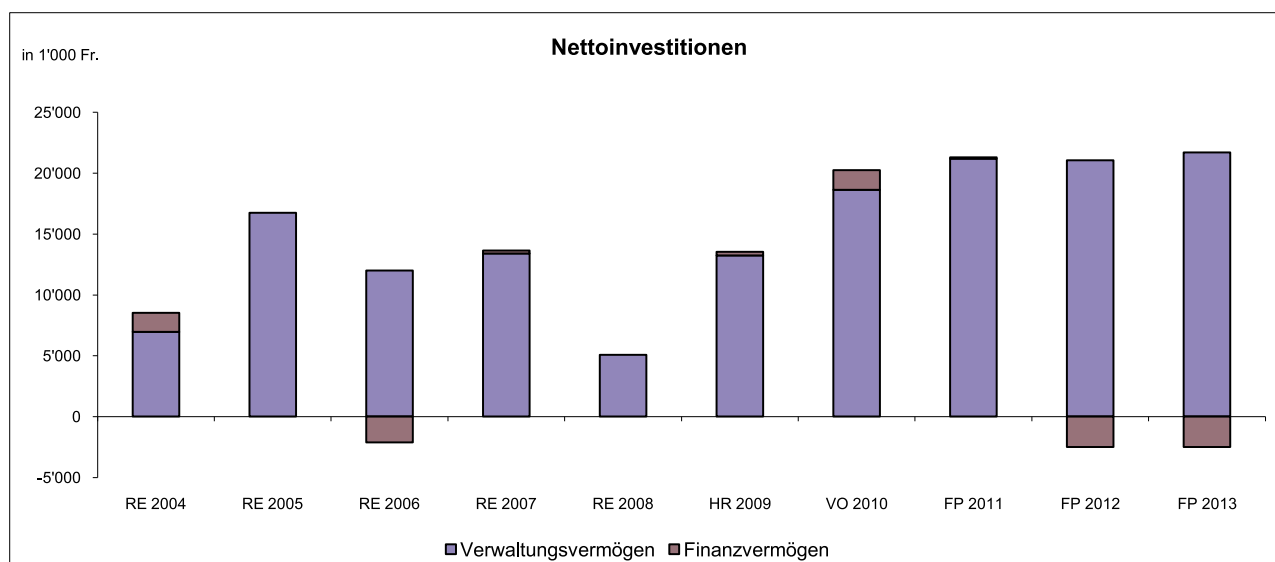
**Investitionen Finanzvermögen**

|                 |                                          |            |           |            |              |            |              |              |
|-----------------|------------------------------------------|------------|-----------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|
| <b>Ausgaben</b> | Grundeigentum Finanzvermögen             | 249        |           | 300        | 1'600        | 100        |              |              |
|                 | Zugänge bei den Mobilien                 |            |           |            |              |            |              |              |
|                 | Übertragungen in die Laufende Rechnung * | 99         | 20        |            |              |            | 4'500        | 4'500        |
|                 | <b>Total Ausgaben</b>                    | <b>348</b> | <b>20</b> | <b>300</b> | <b>1'600</b> | <b>100</b> | <b>4'500</b> | <b>4'500</b> |

|                  |                                        |            |           |  |  |  |              |              |
|------------------|----------------------------------------|------------|-----------|--|--|--|--------------|--------------|
| <b>Einnahmen</b> | Grundeigentum Finanzvermögen           | 101        | 20        |  |  |  | 7'000        | 7'000        |
|                  | Abgänge Mobilien                       |            |           |  |  |  |              |              |
|                  | Übertragungen in die Laufende Rechnung | 101        | 20        |  |  |  | 7'000        | 7'000        |
|                  | <b>Total Einnahmen</b>                 | <b>101</b> | <b>20</b> |  |  |  | <b>7'000</b> | <b>7'000</b> |

|                                                                               |            |  |            |              |            |               |               |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|--|------------|--------------|------------|---------------|---------------|
| <b>Saldo (+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)</b> | <b>248</b> |  | <b>300</b> | <b>1'600</b> | <b>100</b> | <b>-2'500</b> | <b>-2'500</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|--|------------|--------------|------------|---------------|---------------|

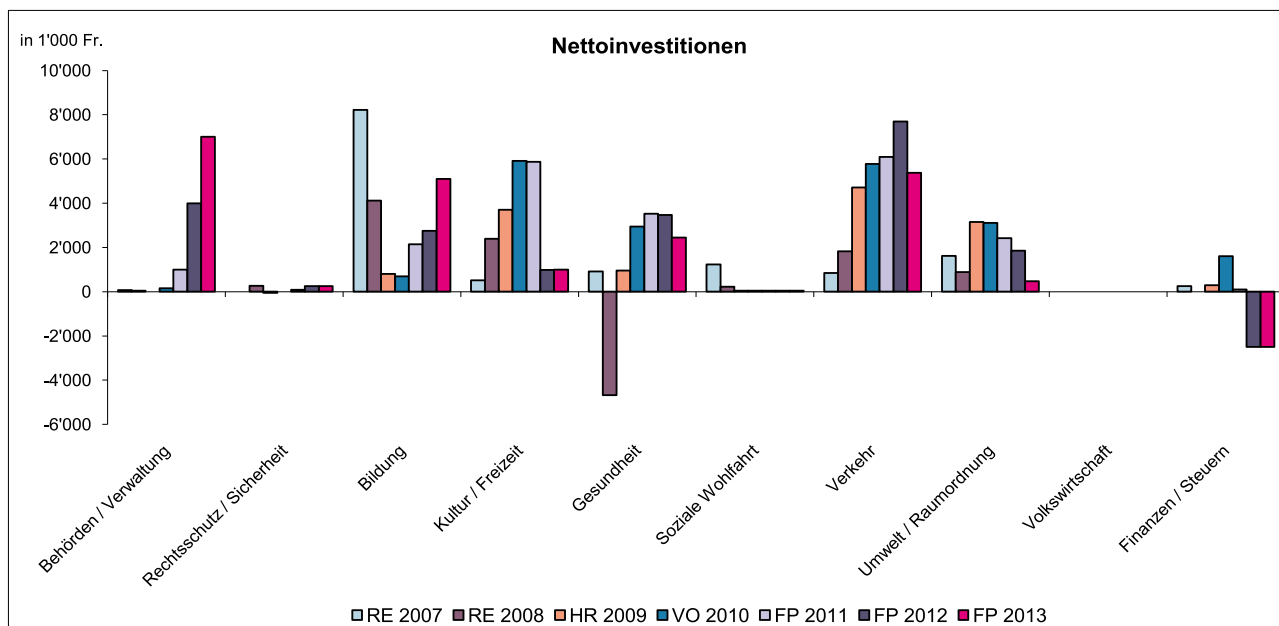
\* Buchgewinne auf Landverkäufen



**Investitionsrechnung Funktionale Gliederung****Gemeinde Meilen**

|                                                                 |                                                                         | RE 2007       | RE 2008       | HR 2009       | VO 2010       | FP 2011       | FP 2012       | FP 2013       |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                                 |                                                                         | in 1'000 Fr.  |               |               |               |               |               |               |
| <b>Behörden und Verwaltung</b>                                  | Verwaltungsliegenschaften                                               | 69            | 44            |               | 150           | 1'000         | 4'000         | 7'000         |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>69</b>     | <b>44</b>     |               | <b>150</b>    | <b>1'000</b>  | <b>4'000</b>  | <b>7'000</b>  |
| <b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>                              | Polizei                                                                 |               | 164           |               |               |               |               |               |
|                                                                 | Amtliche Vermessungen                                                   |               | -40           |               |               |               |               |               |
|                                                                 | Feuerwehr                                                               |               |               |               |               | 80            | 250           | 250           |
|                                                                 | Diverse Bereiche                                                        |               | 136           | -57           |               |               |               |               |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            |               | <b>260</b>    | <b>-57</b>    |               | <b>80</b>     | <b>250</b>    | <b>250</b>    |
| <b>Bildung</b>                                                  | Diverse Schulanlagen                                                    | 8'219         | 4'122         | 800           | 700           | 2'150         | 2'750         | 5'100         |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>8'219</b>  | <b>4'122</b>  | <b>800</b>    | <b>700</b>    | <b>2'150</b>  | <b>2'750</b>  | <b>5'100</b>  |
| <b>Kultur und Freizeit</b>                                      | Hallenbad                                                               | 31            | 533           | 1'480         | 5'500         | 5'600         | 880           |               |
|                                                                 | Strandbad Dorf                                                          | 3             |               |               | 150           |               |               |               |
|                                                                 | Strandbad Feld                                                          | 30            | 0             |               |               |               |               |               |
|                                                                 | Sportanlagen                                                            |               | 345           | 1'750         |               |               |               |               |
|                                                                 | Dorfzentrum (Begegnungs-<br>zentrum BeZ / Schulhaus Dorf)               | 17            |               |               |               |               | 100           | 1'000         |
|                                                                 | Diverse Bereiche (Beitrag Turnhalle<br>Obermeilen Jahr 2008 = 1.5 Mio.) | 435           | 1'515         | 468           | 270           | 270           |               |               |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>515</b>    | <b>2'393</b>  | <b>3'698</b>  | <b>5'920</b>  | <b>5'870</b>  | <b>980</b>    | <b>1'000</b>  |
| <b>Gesundheit</b>                                               | Spitäler                                                                | 1'175         | 2'062         | 1'695         | 2'650         | 3'530         | 3'470         | 2'450         |
|                                                                 | Kranken- und Pflegeheime                                                | -255          | -6'734        | -737          |               |               |               |               |
|                                                                 | Diverse Bereiche                                                        |               |               |               | 300           |               |               |               |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>920</b>    | <b>-4'672</b> | <b>958</b>    | <b>2'950</b>  | <b>3'530</b>  | <b>3'470</b>  | <b>2'450</b>  |
| <b>Soziale Wohlfahrt</b>                                        | Hilfsaktionen                                                           | 40            |               | 50            | 50            | 50            | 50            | 50            |
|                                                                 | Alterssiedlung Dollikon                                                 | 1'000         | 1'000         |               |               |               |               |               |
|                                                                 | Diverse Bereiche                                                        | 186           | -770          |               |               |               |               |               |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>1'226</b>  | <b>230</b>    | <b>50</b>     | <b>50</b>     | <b>50</b>     | <b>50</b>     | <b>50</b>     |
| <b>Verkehr 1)</b>                                               | Gemeindestrassen                                                        | 853           | 1'834         | 4'724         | 5'650         | 5'300         | 6'950         | 5'380         |
|                                                                 | Strassenmagazine (Werkhoferweiterung)                                   |               |               |               | 100           | 700           | 700           |               |
|                                                                 | Diverse Bereiche                                                        | -8            | -8            | -8            | 20            | 100           | 50            |               |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>845</b>    | <b>1'825</b>  | <b>4'716</b>  | <b>5'770</b>  | <b>6'100</b>  | <b>7'700</b>  | <b>5'380</b>  |
| <b>Umwelt und Raumordnung 1)</b>                                | Abwasserbeseitigung                                                     | 1'466         | 678           | 2'069         | 1'890         | 2'105         | 1'195         | 50            |
|                                                                 | Diverse Bereiche                                                        | 157           | 210           | 1'079         | 1'220         | 315           | 660           | 420           |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>1'623</b>  | <b>888</b>    | <b>3'148</b>  | <b>3'110</b>  | <b>2'420</b>  | <b>1'855</b>  | <b>470</b>    |
| <b>Volkswirtschaft</b>                                          | <b>Total</b>                                                            |               |               |               |               |               |               |               |
| <b>Finanzen und Steuern</b>                                     | Grundeigentum Finanzvermögen                                            | 248           |               | 300           | 1'600         | 100           | -2'500        | -2'500        |
|                                                                 | <b>Total</b>                                                            | <b>248</b>    |               | <b>300</b>    | <b>1'600</b>  | <b>100</b>    | <b>-2'500</b> | <b>-2'500</b> |
| <b>Saldo (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)</b> |                                                                         | <b>13'664</b> | <b>5'091</b>  | <b>13'612</b> | <b>20'250</b> | <b>21'300</b> | <b>18'555</b> | <b>19'200</b> |

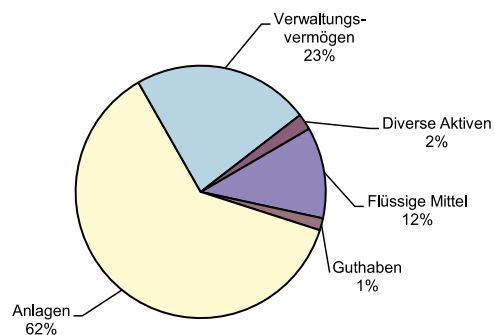
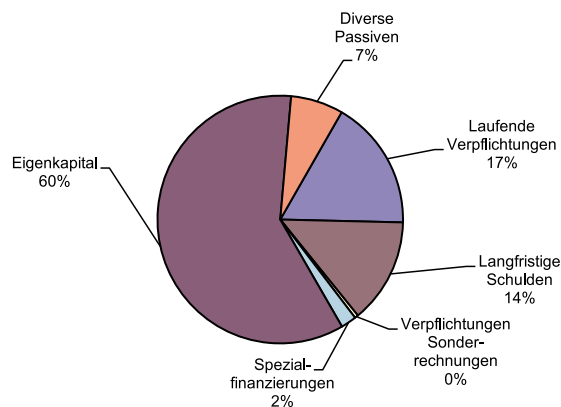
1) In den Planjahren 2011 - 2013 erfolgte auf den Investitionsvorhaben "Verkehr und Umwelt/Raumordnung" eine pauschale Kürzung um 30%.



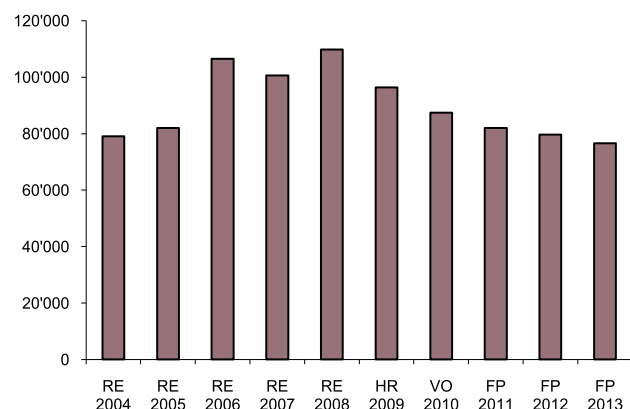


**Bestandesrechnung****Gemeinde Meilen**

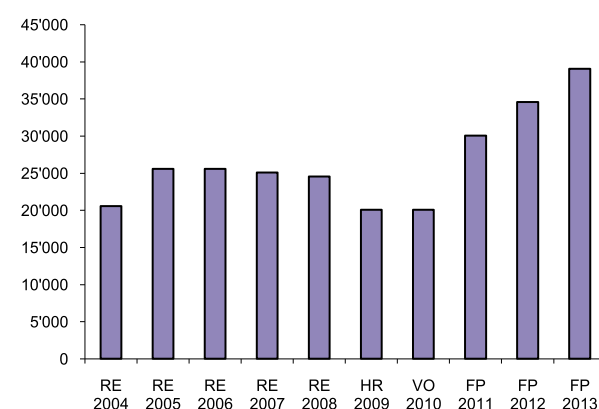
|                       |                                         | RE 2007        | RE 2008        | HR 2009        | VO 2010        | FP 2011        | FP 2012        | FP 2013        |
|-----------------------|-----------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                       |                                         | in 1'000 Fr.   |                |                |                |                |                |                |
| <b>Aktiven</b>        | Flüssige Mittel                         | 33'663         | 48'569         | 42'578         | 17'106         | 9'964          | 3'014          | 511            |
|                       | Guthaben                                | 15'661         | 11'455         | 11'455         | 2'262          | 2'562          | 4'062          | 4'062          |
|                       | Anlagen                                 | 89'166         | 88'394         | 88'694         | 90'294         | 90'394         | 87'894         | 85'394         |
|                       | Transitorische Aktiven                  | 124            | 3'032          | 3'032          | 3'032          | 3'032          | 3'032          | 3'032          |
|                       | <b>Total Finanzvermögen</b>             | <b>138'614</b> | <b>151'449</b> | <b>145'759</b> | <b>112'694</b> | <b>105'952</b> | <b>98'002</b>  | <b>92'999</b>  |
|                       | Verwaltungsvermögen Abwasserbeseitigung | 2'686          | 3'026          | 4'585          | 5'827          | 7'138          | 7'498          | 6'792          |
|                       | Verwaltungsvermögen Übriges             | 10'993         | 12'830         | 18'002         | 27'633         | 38'471         | 48'916         | 59'926         |
|                       | <b>Total Verwaltungsvermögen</b>        | <b>13'679</b>  | <b>15'856</b>  | <b>22'587</b>  | <b>33'460</b>  | <b>45'609</b>  | <b>56'414</b>  | <b>66'718</b>  |
|                       | Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung |                |                |                |                |                |                |                |
|                       | <b>Total Spezialfinanzierungen</b>      |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>Total Aktiven</b>  |                                         | <b>152'293</b> | <b>167'305</b> | <b>168'346</b> | <b>146'154</b> | <b>151'561</b> | <b>154'416</b> | <b>159'717</b> |
| <b>Passiven</b>       | Laufende Verpflichtungen                | 16'536         | 19'898         | 19'898         | 24'898         | 24'898         | 24'898         | 24'898         |
|                       | Langfristige Schulden (verzinslich)     | 25'082         | 24'582         | 20'082         | 20'082         | 30'082         | 34'582         | 42'082         |
|                       | Verpflichtungen für Sonderrechnungen    | 667            | 670            | 670            | 670            | 670            | 670            | 670            |
|                       | Rückstellungen                          | 584            | 450            | 19'650         | 450            | 450            | 450            | 450            |
|                       | Transitorische Passiven                 | 4'653          | 8'518          | 8'518          | 8'518          | 8'518          | 8'518          | 8'518          |
|                       | <b>Total Fremdkapital</b>               | <b>47'522</b>  | <b>54'118</b>  | <b>68'818</b>  | <b>54'618</b>  | <b>64'618</b>  | <b>69'118</b>  | <b>76'618</b>  |
|                       | Verrechnungen                           | 2'099          | 1'137          | 1'137          | 1'137          | 1'137          | 1'137          | 1'137          |
|                       | <b>Total Verrechnungen</b>              | <b>2'099</b>   | <b>1'137</b>   | <b>1'137</b>   | <b>1'137</b>   | <b>1'137</b>   | <b>1'137</b>   | <b>1'137</b>   |
|                       | Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | 1'495          | 1'492          | 1'261          | 2'164          | 2'925          | 3'645          | 4'473          |
|                       | Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung   | 253            | 458            | 458            | 492            | 536            | 581            | 627            |
|                       | Spezialfonds                            | 292            | 328            | 328            | 328            | 328            | 328            | 328            |
|                       | <b>Total Spezialfinanzierungen</b>      | <b>2'040</b>   | <b>2'278</b>   | <b>2'047</b>   | <b>2'984</b>   | <b>3'789</b>   | <b>4'554</b>   | <b>5'428</b>   |
|                       | Eigenkapital                            | 100'632        | 109'772        | 96'344         | 87'416         | 82'018         | 79'608         | 76'534         |
|                       | <b>Total Eigenkapital</b>               | <b>100'632</b> | <b>109'772</b> | <b>96'344</b>  | <b>87'416</b>  | <b>82'018</b>  | <b>79'608</b>  | <b>76'534</b>  |
| <b>Total Passiven</b> |                                         | <b>152'293</b> | <b>167'305</b> | <b>168'346</b> | <b>146'154</b> | <b>151'561</b> | <b>154'416</b> | <b>159'717</b> |

**Struktur Aktiven 2010****Struktur Passiven 2010****Eigenkapital**

in 1'000 Fr.

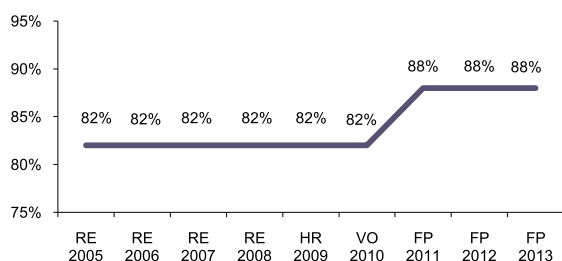
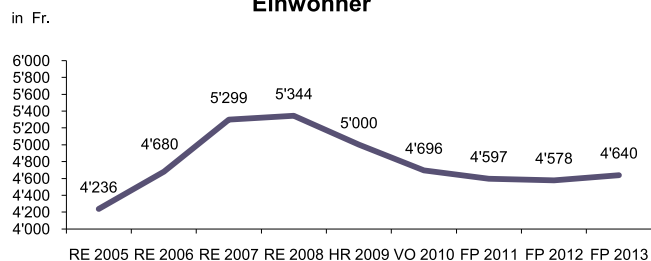
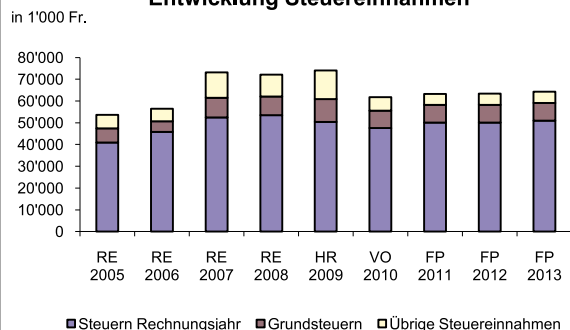
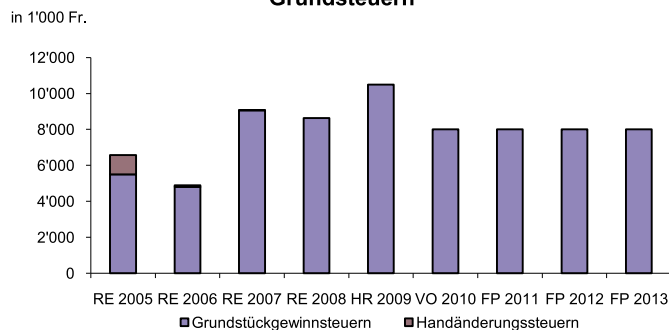
**Langfristige Schulden (verzinslich)**

in 1'000 Fr.



**Gemeindesteuern****Gemeinde Meilen**

|                                      |                                 | RE 2007       | RE 2008       | HR 2009       | VO 2010       | FP 2011       | FP 2012       | FP 2013       |
|--------------------------------------|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                      |                                 | in 1'000 Fr.  |               |               |               |               |               |               |
| <b>Ordentliche Steuern</b>           | Einfache Staatssteuer           | 63'887        | 65'147        | 61'500        | 58'000        | 57'000        | 57'000        | 58'000        |
| <b>Rechnungsjahr</b>                 | Einwohner                       | 12'057        | 12'190        | 12'300        | 12'350        | 12'400        | 12'450        | 12'500        |
|                                      | Einfache Staatssteuer pro Einw. | 5'299         | 5'344         | 5'000         | 4'696         | 4'597         | 4'578         | 4'640         |
|                                      | Steuerfuss                      | 82%           | 82%           | 82%           | 82%           | 88%           | 88%           | 88%           |
|                                      | Steuereinnahmen                 | 52'387        | 53'421        | 50'430        | 47'560        | 50'160        | 50'160        | 51'040        |
| <b>Ordentliche Steuern Vorjahre</b>  | Einnahmen                       | 9'917         | 10'593        | 14'200        | 7'500         | 6'000         | 6'000         | 6'000         |
| <b>Personalsteuern</b>               | Einnahmen                       | 265           | 256           | 240           | 240           | 240           | 240           | 240           |
| <b>Quellensteuern</b>                | Einnahmen                       | 2'367         | 1'551         | 800           | 800           | 800           | 800           | 800           |
| <b>Steuerausscheidungen</b>          | Aktive Steuerausscheidungen     |               |               |               |               |               |               |               |
|                                      | - Einnahmen                     | 1'729         | 1'603         | 1'100         | 1'600         | 1'500         | 1'400         | 1'400         |
|                                      | Passive Steuerausscheidungen    |               |               |               |               |               |               |               |
|                                      | - Ausgaben                      | -2'995        | -3'936        | -3'500        | -3'900        | -3'500        | -3'200        | -3'200        |
|                                      | Saldo                           | -1'266        | -2'333        | -2'400        | -2'300        | -2'000        | -1'800        | -1'800        |
| <b>Grundsteuern</b>                  | Grundstückgewinnsteuern         | 9'063         | 8'638         | 10'500        | 8'000         | 8'000         | 8'000         | 8'000         |
| <b>Div. Aufwand und Ertrag</b>       | Einnahmen / -Ausgaben           | 448           | 12            | 198           | 20            | 12            | 3             | -5            |
| <b>Total Gemeindesteuern (netto)</b> |                                 | <b>73'180</b> | <b>72'138</b> | <b>73'968</b> | <b>61'820</b> | <b>63'212</b> | <b>63'403</b> | <b>64'275</b> |

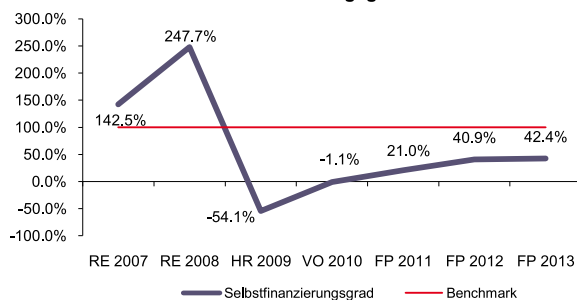
**Entwicklung Steuerfuss****Entwicklung einfache Staatssteuer pro Einwohner****Entwicklung Steuereinnahmen****Grundsteuern**

**Kennzahlen****Gemeinde Meilen****Selbstfinanzierungsgrad****Aussage**

Im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

**Beurteilung**

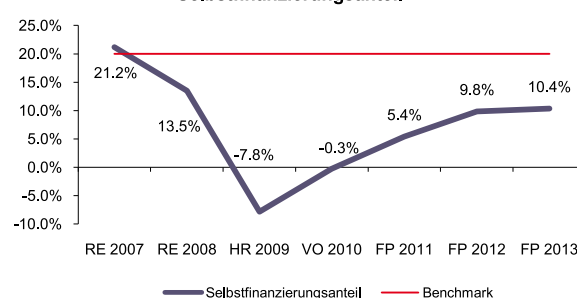
Werte unter 70 %    grosse Neuverschuldung  
70 - 99 %        verantwortbare Verschuldung  
100 %            ausgeglichener Finanzhaushalt  
über 100 %        Schuldenabbau

**Selbstfinanzierungsgrad****Selbstfinanzierungsanteil****Aussage**

Mit dem Selbstfinanzierungsanteil wird gezeigt, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von Investitionen oder für die Schuldentrückzahlung zur Verfügung steht. Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.

**Beurteilung**

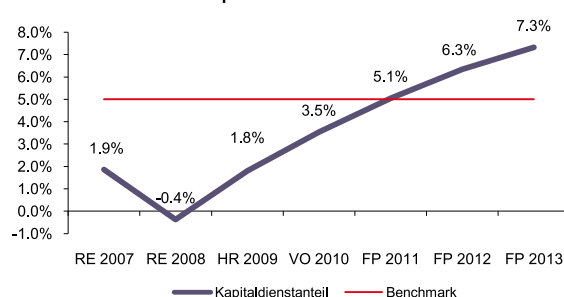
Werte bis 10 %    schwache Finanzkraft  
10 - 20 %        mittel  
über 20 %        gut bis sehr gut

**Selbstfinanzierungsanteil****Kapitaldienstanteil****Aussage**

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und ordentliche Abschreibungen) aufgewendet wird. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

**Beurteilung**

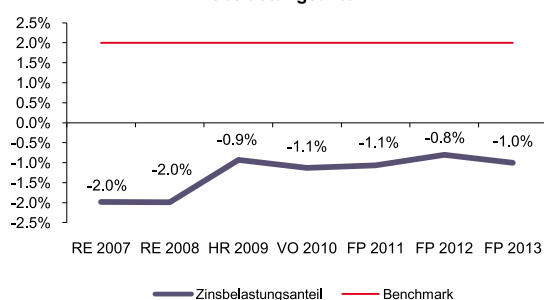
Werte bis 5 %    geringe Belastung  
5 - 15 %        tragbar  
über 15 %        hoch bis sehr hoch

**Kapitaldienstanteil****Zinsbelastungsanteil****Aussage**

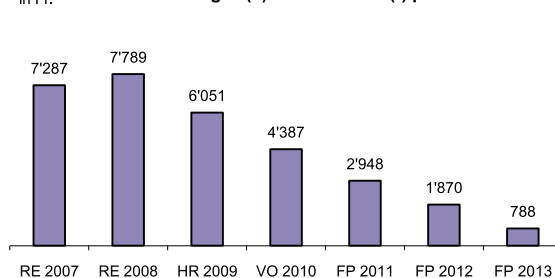
Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsdienst aufgewendet wird. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre kann die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt werden.

**Beurteilung**

Werte bis 2 %    geringe Verschuldung  
2 - 5 %        mittlere Verschuldung  
über 5 %        hohe Verschuldung  
über 8 %        zu hohe Verschuldung

**Zinsbelastungsanteil****Nettovermögen/  
Nettoschuld****Aussage**

Beurteilungsgrösse für die kommunale Vermögenslage.

**Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) pro Einwohner**

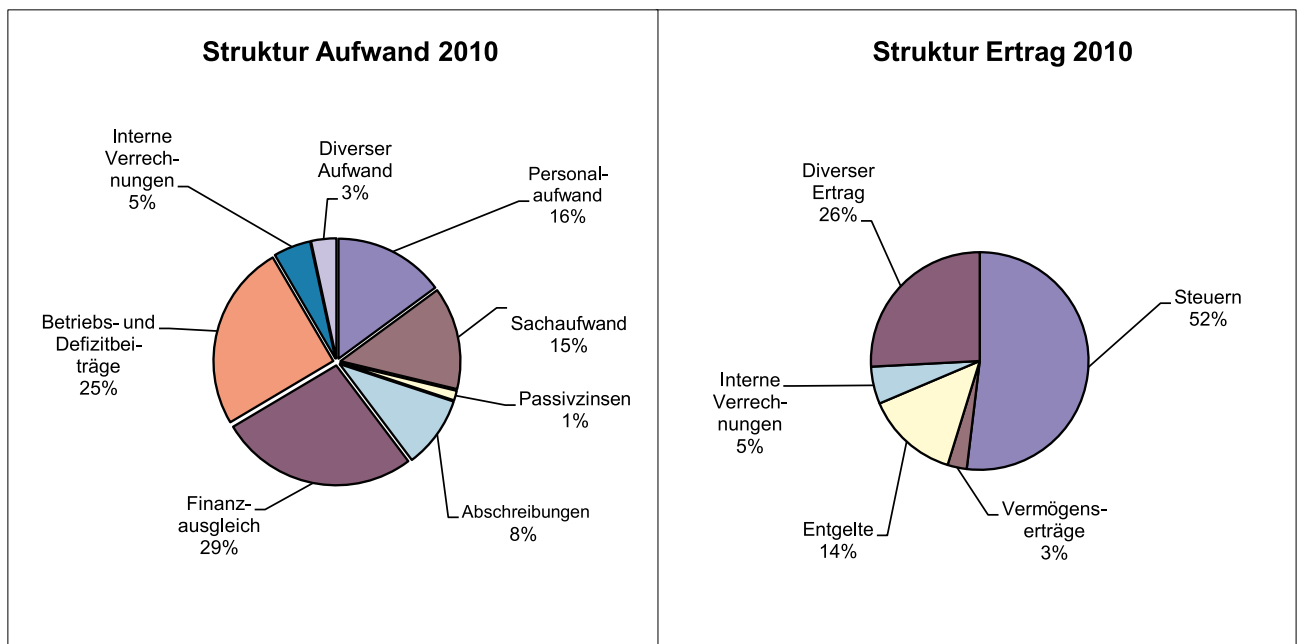
**Laufende Rechnung Artengliederung****Politische Gemeinde Meilen**

RE 2007 RE 2008 VO 2009 VO 2010

in 1'000 Fr.

|                                                              |                                        |               |               |               |               |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>                                               | Personalaufwand                        | 9'455         | 10'385        | 10'784        | 10'713        |
|                                                              | Sachaufwand                            | 8'534         | 9'401         | 10'168        | 9'929         |
|                                                              | Passivzinsen                           | 1'000         | 1'078         | 915           | 945           |
|                                                              | Abschreibungen                         |               |               |               |               |
|                                                              | (Finanz- und Verwaltungsvermögen)      | 13'935        | 2'829         | 5'836         | 6'948         |
|                                                              | Finanzausgleich                        | 17'574        | 20'698        | 20'000        | 19'200        |
|                                                              | Entschädigungen an Gemeinwesen         | 1'034         | 1'130         | 1'314         | 1'502         |
|                                                              | Betriebs- und Defizitbeiträge          | 14'733        | 15'054        | 16'054        | 18'037        |
|                                                              | Durchlaufende Beiträge                 |               |               |               |               |
|                                                              | Einlagen in Spezialfinanzierungen      | 185           | 205           | 21            | 938           |
|                                                              | Interne Verrechnungen                  | 3'284         | 3'453         | 3'834         | 3'612         |
|                                                              | <b>Total Aufwand</b>                   | <b>69'734</b> | <b>64'234</b> | <b>68'927</b> | <b>71'825</b> |
| <b>Ertrag</b>                                                | Steuern                                | 49'455        | 40'313        | 35'630        | 33'774        |
|                                                              | Regalien und Konzessionen              | 113           | 113           | 113           | 72            |
|                                                              | Vermögenserträge                       | 2'785         | 2'872         | 2'303         | 1'861         |
|                                                              | Entgelte                               | 7'147         | 7'768         | 7'676         | 9'009         |
|                                                              | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 891           | 1'067         | 651           | 901           |
|                                                              | Rückerstattungen von Gemeinwesen 1)    | 2'766         | 11'703        | 13'159        | 12'322        |
|                                                              | Beiträge mit Zweckbindung              | 2'599         | 2'770         | 2'612         | 3'510         |
|                                                              | Durchlaufende Beiträge                 |               |               |               |               |
|                                                              | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen    | 10            | 3             | 570           |               |
|                                                              | Interne Verrechnungen                  | 3'284         | 3'453         | 3'834         | 3'612         |
|                                                              | <b>Total Ertrag</b>                    | <b>69'052</b> | <b>70'062</b> | <b>66'547</b> | <b>65'061</b> |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> |                                        | <b>-682</b>   | <b>5'828</b>  | <b>-2'380</b> | <b>-6'764</b> |

1) ab 2008 inkl. Anteil Finanzausgleich Schulgemeinde



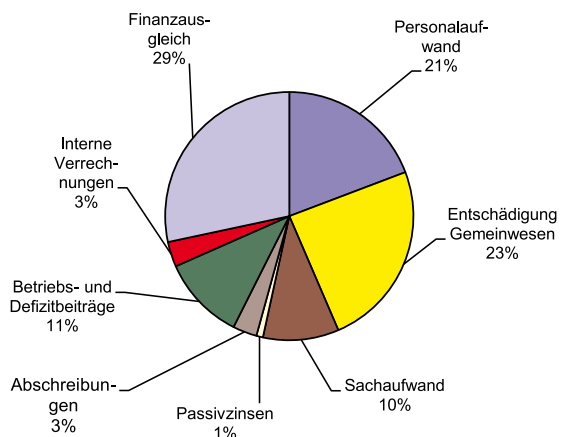
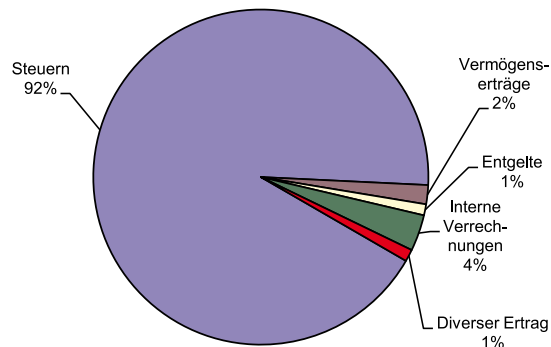
**Laufende Rechnung Funktionale Gliederung****Politische Gemeinde Meilen**

| Nettoaufwand                                                 |                                                        | RE 2007        | RE 2008        | VO 2009        | VO 2010        |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                              |                                                        | in 1'000 Fr.   |                |                |                |
| <b>Behörden und Verwaltung</b>                               | Exekutive                                              | 539            | 860            | 561            | 676            |
|                                                              | Gemeindeverwaltung                                     | 2'503          | 2'913          | 2'860          | 3'150          |
|                                                              | Bauabteilung                                           | 698            | 920            | 931            | 915            |
|                                                              | Verwaltungsliegenschaften                              | 27             | 47             | 95             | 160            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 211            | 215            | 239            | 248            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>3'978</b>   | <b>4'955</b>   | <b>4'686</b>   | <b>5'149</b>   |
| <b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>                           | Rechtspflege                                           | 320            | 313            | 400            | 364            |
|                                                              | Ämtliche Vermessung                                    | 35             | 236            | 276            | 142            |
|                                                              | Polizei                                                | 519            | 646            | 605            | 591            |
|                                                              | Feuerwehr                                              | 806            | 717            | 889            | 829            |
|                                                              | Zivilschutz                                            | 298            | 361            | 342            | 449            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 61             | 16             | 82             | 86             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>2'039</b>   | <b>2'289</b>   | <b>2'594</b>   | <b>2'461</b>   |
| <b>Bildung</b>                                               | Diverse Bereiche                                       |                |                |                |                |
|                                                              | <b>Total</b>                                           |                |                |                |                |
| <b>Kultur und Freizeit</b>                                   | Kulturförderung                                        | 465            | 475            | 472            | 463            |
|                                                              | Parkanlagen, Wanderwege                                | 457            | 394            | 478            | 506            |
|                                                              | Hallenbad                                              | 518            | 535            | 557            | 267            |
|                                                              | Strandbad Dorf                                         | 117            | 171            | 101            | 120            |
|                                                              | Strandbad Feld                                         | 84             | 150            | 98             | 144            |
|                                                              | Sportzentrum Allmend                                   | 545            | 462            | 514            | 523            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 388            | 482            | 531            | 538            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>2'574</b>   | <b>2'669</b>   | <b>2'751</b>   | <b>2'561</b>   |
| <b>Gesundheit</b>                                            | Spitäler                                               | 2'920          | 2'816          | 2'948          | 3'161          |
|                                                              | Kranken- und Pflegeheime                               | 1'253          | 802            | 1'309          | 1'573          |
|                                                              | Ambulante Krankenpflege                                | 173            | 433            | 447            | 600            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 213            | 231            | 254            | 261            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>4'559</b>   | <b>4'282</b>   | <b>4'958</b>   | <b>5'595</b>   |
| <b>Soziale Wohlfahrt</b>                                     | Zusatzleistungen zur AHV/IV                            | 1'857          | 2'003          | 2'018          | 2'530          |
|                                                              | Jugend                                                 | 465            | 512            | 599            | 624            |
|                                                              | Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe                      | 757            | 720            | 780            | 782            |
|                                                              | Hilfsaktionen                                          | 302            | 299            | 300            | 300            |
|                                                              | Soziale Wohlfahrt übriges                              | 1'201          | 1'235          | 1'431          | 1'528          |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 436            | 412            | 497            | 472            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>5'018</b>   | <b>5'181</b>   | <b>5'625</b>   | <b>6'236</b>   |
| <b>Verkehr</b>                                               | Gemeindestrassen                                       | 1'574          | 1'719          | 2'187          | 2'018          |
|                                                              | Zürcher Verkehrsverbund                                | 910            | 1'065          | 1'108          | 1'215          |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 66             | 73             | 96             | 120            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>2'550</b>   | <b>2'857</b>   | <b>3'391</b>   | <b>3'353</b>   |
| <b>Umwelt und Raumordnung</b>                                | Friedhof und Bestattungen                              | 432            | 376            | 463            | 449            |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       | 297            | 489            | 344            | 239            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>729</b>     | <b>865</b>     | <b>807</b>     | <b>688</b>     |
| <b>Volkswirtschaft</b>                                       | Diverse Bereiche                                       | -548           | -813           | -305           | -580           |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>-548</b>    | <b>-813</b>    | <b>-305</b>    | <b>-580</b>    |
| <b>Finanzen und Steuern</b>                                  | Gemeindesteuern (netto)                                | -50'339        | -41'067        | -36'590        | -34'345        |
|                                                              | Finanzausgleich (Anteil pol. Gemeinde)                 | 17'574         | 11'998         | 10'300         | 10'000         |
|                                                              | Kapitaldienst                                          | -2'571         | -2'778         | -2'320         | -1'817         |
|                                                              | Buchgewinne und Buchverluste                           | -99            | -20            |                |                |
|                                                              | Grundeigentum Finanzvermögen                           | 1'706          | 1'650          | 1'414          | 1'263          |
|                                                              | Abschreibungen (Netto Finanz- und Verwaltungsvermögen) | 13'514         | 2'106          | 5'071          | 6'200          |
|                                                              | Diverse Bereiche                                       |                |                |                |                |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>-20'215</b> | <b>-28'111</b> | <b>-22'125</b> | <b>-18'699</b> |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> |                                                        | <b>-682</b>    | <b>5'828</b>   | <b>-2'380</b>  | <b>-6'764</b>  |



**Laufende Rechnung Artengliederung****Schulgemeinde Meilen**

|                                                              |                                                  | RE 2007       | RE 2008       | VO 2009       | VO 2010       |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                              |                                                  | in 1'000 Fr.  |               |               |               |
| <b>Aufwand</b>                                               | Personalaufwand                                  | 6'466         | 6'122         | 6'291         | 6'243         |
|                                                              | Entschädigungen an Gemeinwesen                   | 6'200         | 7'325         | 8'047         | 7'886         |
|                                                              | Sachaufwand                                      | 2'745         | 3'053         | 3'261         | 3'207         |
|                                                              | Passivzinsen                                     | 248           | 299           | 350           | 280           |
|                                                              | Abschreibungen (Finanz- und Verwaltungsvermögen) | 11'020        | 1'034         | 1'202         | 1'019         |
|                                                              | Finanzausgleich (Anteil Schule)                  |               | 8'700         | 9'700         | 9'200         |
|                                                              | Betriebs- und Defizitbeiträge                    | 3'159         | 3'146         | 3'739         | 3'559         |
|                                                              | Durchlaufende Beiträge                           |               |               |               |               |
|                                                              | Einlagen in Spezialfinanzierungen                |               |               |               |               |
|                                                              | Interne Verrechnungen                            | 1'322         | 1'326         | 1'149         | 1'060         |
|                                                              | <b>Total Aufwand</b>                             | <b>31'159</b> | <b>31'004</b> | <b>33'739</b> | <b>32'454</b> |
| <b>Ertrag</b>                                                | Steuern                                          | 23'125        | 31'707        | 30'995        | 27'995        |
|                                                              | Vermögenserträge                                 | 610           | 534           | 557           | 558           |
|                                                              | Entgelte                                         | 637           | 419           | 208           | 324           |
|                                                              | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung           |               |               |               |               |
|                                                              | Rückerstattungen von Gemeinwesen                 | 91            | 145           | 272           | 272           |
|                                                              | Beiträge mit Zweckbindung                        | 227           | 185           | 121           | 80            |
|                                                              | Durchlaufende Beiträge                           |               |               |               |               |
|                                                              | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen              |               |               |               |               |
|                                                              | Interne Verrechnungen                            | 1'322         | 1'326         | 1'149         | 1'060         |
|                                                              | <b>Total Ertrag</b>                              | <b>26'012</b> | <b>34'317</b> | <b>33'301</b> | <b>30'289</b> |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> |                                                  | <b>-5'147</b> | <b>3'313</b>  | <b>-438</b>   | <b>-2'165</b> |

**Struktur Aufwand 2010****Struktur Ertrag 2010**



**Laufende Rechnung Funktionale Gliederung****Schulgemeinde Meilen**

RE 2007 RE 2008 VO 2009 VO 2010

in 1'000 Fr.

|                                                              |                                                        |                |                |                |                |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Behörden und Verwaltung</b>                               | Leistungen für Pensionierte                            | 42             | 99             | 38             | 11             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>42</b>      | <b>99</b>      | <b>38</b>      | <b>11</b>      |
| <b>Bildung</b>                                               | Kindergarten                                           | 1'288          | 1'149          | 1'179          | 1'203          |
|                                                              | Primarschule                                           | 4'750          | 5'173          | 5'522          | 5'637          |
|                                                              | Sekundarschule                                         | 3'125          | 3'547          | 3'749          | 3'452          |
|                                                              | Handarbeit und Hauswirtschaft                          | 558            |                |                |                |
|                                                              | Schulliegenschaften und Anlagen                        | 1'870          | 1'940          | 2'082          | 2'137          |
|                                                              | Volksschule sonstiges                                  | 1'721          | 1'428          | 1'614          | 1'584          |
|                                                              | Schulverwaltung                                        | 1'081          | 1'582          | 1'939          | 1'892          |
|                                                              | Sonderpädagogische Massnahmen                          | 963            | 1'147          | 1'283          | 1'246          |
|                                                              | Sonderschule extern                                    | 1'554          | 1'827          | 2'115          | 2'140          |
|                                                              | Sprachheilkindergarten                                 | -128           | -23            | 43             | -90            |
|                                                              | Übriges Bildungswesen                                  | 36             | 32             | 52             | 62             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>16'818</b>  | <b>17'803</b>  | <b>19'578</b>  | <b>19'263</b>  |
| <b>Kultur und Freizeit</b>                                   | Freizeitgestaltung                                     | 52             | 54             | 75             | 55             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>52</b>      | <b>54</b>      | <b>75</b>      | <b>55</b>      |
| <b>Gesundheit</b>                                            | Schulgesundheitsdienst                                 | 116            | 111            | 135            | 141            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>116</b>     | <b>111</b>     | <b>135</b>     | <b>141</b>     |
| <b>Soziale Wohlfahrt</b>                                     | Jugend                                                 | 11             | 19             | 52             | 75             |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>11</b>      | <b>19</b>      | <b>52</b>      | <b>75</b>      |
| <b>Finanzen und Steuern</b>                                  | Gemeindesteuern                                        | -22'841        | -31'071        | -30'395        | -27'475        |
|                                                              | Finanzausgleich (Anteil Schule)                        |                | 8'700          | 9'700          | 9'200          |
|                                                              | Kapitaldienst                                          | -1'136         | -1'133         | -829           | -900           |
|                                                              | Buchgewinne und Buchverluste                           |                |                |                |                |
|                                                              | Grundeigentum Finanzvermögen                           | 1'129          | 1'134          | 952            | 866            |
|                                                              | Abschreibungen (Netto Finanz- und Verwaltungsvermögen) | 10'956         | 971            | 1'132          | 929            |
|                                                              | <b>Total</b>                                           | <b>-11'892</b> | <b>-21'399</b> | <b>-19'440</b> | <b>-17'380</b> |
| <b>Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b> |                                                        | <b>-5'147</b>  | <b>3'313</b>   | <b>-438</b>    | <b>-2'165</b>  |







## **Interesse an einer attraktiven Teilzeitstelle?**

### **Wir suchen:**

- ☛ Frauen und Männer zwischen 18 und 50

### **Wir bieten:**

- ☛ Moderne Technik, Fahrzeuge und Geräte
- ☛ Einblick in eine neue Welt
- ☛ Fachliche Weiterbildung
- ☛ Körperliches Fitnesstraining
- ☛ Action bei Übungen und Einsätzen
- ☛ Anerkennung der Öffentlichkeit

**Weitere Infos Tel. 044 925 90 00 [www.feuerwehr-meilen.ch](http://www.feuerwehr-meilen.ch)**